

# Originalbetriebsanleitung

## Reihenfüller

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
DE-79336 Herbolzheim



Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
DE-79336 Herbolzheim

Telefon: +49 (0)7643 / 30 25 250  
Fax: +49 (0)7643 / 30 25 249  
E-Mail: info@gg-technik.de  
Web: www.gg-technik.de



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Deutsch.....</b>	<b>1</b>
<b>English.....</b>	<b>25</b>
<b>Français .....</b>	<b>47</b>
<b>Español.....</b>	<b>69</b>



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wichtige grundlegende Informationen .....</b>	<b>5</b>
1.1	Lieferumfang .....	5
1.2	Verantwortlichkeiten .....	5
1.2.1	Verantwortlichkeiten des Herstellers .....	5
1.2.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers .....	5
1.3	Rechtliche Hinweise .....	5
1.4	Serviceadresse .....	6
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>7</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine .....	7
2.1.1	Anforderungen an das Personal .....	7
2.1.2	Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen .....	8
2.1.3	Sicherheitsrelevante Hinweise für bestimmte Lebensphasen .....	8
2.2	Mögliche Fehlanwendung .....	9
2.3	Beachtung der Betriebsanleitung .....	9
2.4	Sicherheitskennzeichnung an der Maschine .....	9
2.5	Restgefahren und Schutzmaßnahmen.....	10
<b>3</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Aufbau und Funktion .....</b>	<b>13</b>
4.1	Aufbau .....	13
4.1.1	Hauptkomponenten .....	13
4.2	Funktionelle Beschreibung .....	14
<b>5</b>	<b>Transport und Auspacken .....</b>	<b>15</b>
5.1	Sicherheit.....	15
5.2	Transport .....	15
5.3	Transportschäden .....	15
5.4	Auspacken .....	15
<b>6</b>	<b>Lagerbedingungen .....</b>	<b>16</b>
6.1	Sicherheit.....	16
6.2	Lagerumgebung .....	16
<b>7</b>	<b>Montage und Installation, Erstinbetriebnahme .....</b>	<b>17</b>
7.1	Sicherheit.....	17
7.2	Montage und Installation .....	17
7.3	Erstinbetriebnahme .....	17
<b>8</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>18</b>
8.1	Sicherheit.....	18
8.2	Betriebsarten .....	18
8.3	Inbetriebnahme .....	18
8.3.1	Inbetriebnahme nach einer planmäßigen Abschaltung .....	18
8.4	Bedienen .....	19
8.5	Reinigung .....	20
8.6	Außerbetriebnahme .....	20
<b>9</b>	<b>Fehlersuche .....</b>	<b>21</b>



## Inhaltsverzeichnis

9.1	Sicherheit.....	21
9.2	Serviceadresse .....	21
9.3	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung .....	21
<b>10</b>	<b>Instandhaltung .....</b>	<b>22</b>
10.1	Sicherheit.....	22
10.2	Serviceadresse .....	22
10.3	Kontrollverfahren und Prüfverrichtungen.....	22
10.4	Inspektions- und Wartungsplan.....	22
10.5	Beschreibung der Inspektions- und Wartungsarbeiten .....	22
<b>11</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>23</b>
11.1	Entsorgung .....	23
11.1.1	Sicherheit .....	23
11.1.2	Beschreibung der Entsorgungsarbeiten.....	23
<b>12</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>24</b>



# Wichtige grundlegende Informationen

## **1 Wichtige grundlegende Informationen**

### **1.1 Lieferumfang**

Der Lieferumfang beinhaltet die komplette Maschine mit allen aufgeführten Komponenten.

### **1.2 Verantwortlichkeiten**

#### **1.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers**

EG-Konformitätserklärung

#### **1.2.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers**

Der Betreiber ist verpflichtet die Betriebsanleitung durchzulesen und sich an diese zu halten.

### **1.3 Rechtliche Hinweise**

#### Urheberrecht

Diese Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers weder vollständig noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in eine elektronische bzw. maschinenlesbare Form konvertiert werden. Zu widerhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz.

Alle Rechte für die Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

© Urheberrecht der Firma Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG.

#### Haftung

Alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für den Betrieb entsprechen dem letzten Stand bei Drucklegung und erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Betriebsanleitung behandelten Baugruppen behalten wir uns vor. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Ersatzteile nach unserer Spezifikation eingesetzt werden dürfen. Dies gilt sinngemäß auch für eingesetzte Komponenten anderer Hersteller.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung nicht der Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll.

#### Gewährleistung und Garantie

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler, Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung oder unsachgemäße Wartung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistung erlischt z.B. bei:

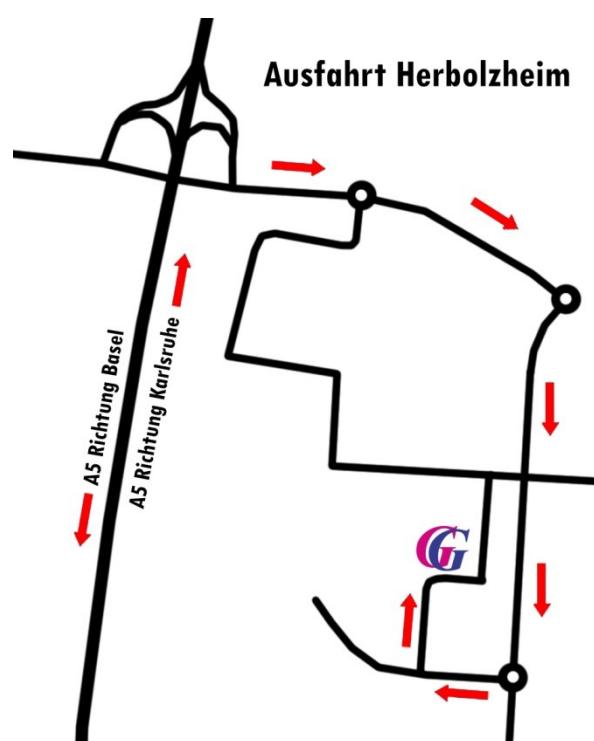
- unsachgemäß Inbetriebnahme.
- sachwidriger Anwendung.
- Verwendung von Ersatzteilen und Zubehörteilen, die nicht der Spezifikation des Herstellers entsprechen.
- An-, Umbauten und Umrüstungen an der Maschine, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.

### 1.4 Serviceadresse

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Allmendstraße 9

DE-79336 Herbolzheim





## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Die Reihenfüller sind hervorragend geeignet, um heiße Fruchtsäfte sowie alkoholhaltige Getränke wie z.B. Weine, Schnäpse, Liköre abzufüllen. Andere Einsatzzwecke sind vor der Benutzung mit dem Händler oder dem Hersteller zu klären. An dem Reihenfüller dürfen nur Arbeits- und Hilfsstoffe eingesetzt werden, die mit dem Hersteller abgeklärt sind. Vor einer Verwendung anderer Arbeits- und Hilfsstoffe ist eine schriftliche Genehmigung vom Hersteller erforderlich.

Eine andere oder darüber hinausgehende Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber. Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei deren Einsatz Gefahren für Leib und Leben des Personals oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen. Deshalb darf die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung eingesetzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Wartungsvorschriften.

#### 2.1.1 Anforderungen an das Personal

Die Zuständigkeiten des Personals sind für die Inbetriebnahmen sowie das Bedienen, Warten und Reparieren der Maschine klar festzulegen.

##### **Das Bedienungspersonal wird unterschieden in:**

###### Bediener für den Produktionsbetrieb

Die Maschine darf nur von zuverlässigem, autorisiertem und eingewiesenen Bedienungspersonal bedient werden. Das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter ist zu beachten.

###### Einrichter für den Gesamtbetrieb der Maschine

Die Maschine darf nur von autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen und für den Bediener eingerichtet werden.

###### Fachpersonal für den Wartungs- und Reparaturbetrieb

Die Maschine darf nur von autorisiertem Fachpersonal gewartet, repariert und wieder in Betrieb genommen werden.

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen der Anlage dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Vorausgesetzt wird, dass die elektrischen Einrichtungen von qualifiziertem Personal in Betrieb genommen, gewartet und repariert werden und dass diese Arbeiten von verantwortlichen Fachkräften überwacht und kontrolliert werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihren Kenntnissen über Normen, Bestimmungen, Betriebsverhältnisse und Unfallverhütungsvorschriften von dem für die Sicherheit der Maschine Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Die Verantwortung des beauftragten Personals ist festzulegen. Es ist ihm zu ermöglichen, sicherheitswidrige Anweisungen Dritter abzulehnen.

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine tätig werden.

Unbefugte Dritte dürfen sich nicht im Einsatzbereich der Maschine aufhalten.

## 2.1.2 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

Es muss darauf geachtet werden, dass der Untergrund um die Maschine trocken gehalten wird, um die Rutschgefahr zu minimieren.



**ACHTUNG**

Rutschgefahr

## 2.1.3 Sicherheitsrelevante Hinweise für bestimmte Lebensphasen

### Betrieb

- Der Boden muss immer sauber, trocken und ölfrei sein.
- Es dürfen keine Gegenstände (z.B. Werkzeuge) in und auf der Maschine abgelegt sein oder werden.
- Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, welche die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigt.
- Es sind Maßnahmen zu treffen, dass die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird.
- Die Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzvorrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen, z.B. lösbarer Sicherheitseinrichtungen, NOT-AUS-Einrichtungen, Schalldämmung etc. vorhanden sind.
- Mindestens einmal pro Schicht die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Bei Funktionsstörungen oder ungewöhnlichen Vorkommnissen die Maschine sofort stillsetzen. Den zuständigen Vorgesetzten informieren und Störungen umgehend beseitigen lassen.
- Keine Sicherheitseinrichtungen manipulieren, außer Kraft setzen oder entfernen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur betreiben, wenn alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind.
- Ein- und Ausschaltvorgänge sowie Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten.
- Vor Inbetriebnahme der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die Maschine gefährdet werden kann.

## 2.2 Mögliche Fehlanwendung

Alle Anwendungen außerhalb der beschriebenen Einsatzmöglichkeit sind nicht bestimmungsgemäß und können zu Gefährdungen und Schäden führen.

Beim Betrieb des Reihenfüllers ist zu beachten:

- Der Einsatz nicht genehmigter Produkte ist verboten.
- Der Einsatz nicht genehmigter Arbeits- und Hilfsstoffe ist verboten.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten.
- Die Maschine darf ohne Genehmigung des Herstellers nicht umgebaut oder sonst in irgendeiner Form verändert werden.
- Die vorgeschriebene Bedienung und Wartung darf nur von autorisiertem und eingewiesenen Personal vorgenommen werden.
- Die Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Verschleiß- und Ersatzteilen ist verboten.
- Die Maschine darf im Normalbetrieb nicht ohne Schutzvorrichtungen betrieben werden. Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß installiert und voll funktionsfähig sein.
- Die Maschine darf in Betriebsarten (z.B. Wartungsbetrieb), die eine temporäre Entfernung bestimmter Schutzvorrichtungen bedingen, nicht betrieben werden. Nach Beendigung der Wartungsarbeiten müssen alle Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß installiert und auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden.
- Die Maschine darf bei festgestellten Störungen und Schäden nicht betrieben werden. Festgestellte Störungen und Schäden müssen umgehend beseitigt werden.
- Die Überbrückung von sicherheitstechnischen Einrichtungen (Endschaltern, Sensoren, Messsystemen usw.) ist verboten.
- Alle Warnschilder und -hinweise dürfen nicht entfernt oder abgedeckt werden. Diese müssen stets gut sichtbar und lesbar sein.

## 2.3 Beachtung der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung muss unbedingt beachtet werden.

Die Betriebsanleitung ist:

- Ein Bestandteil der Maschine.
- Über die gesamte Lebensdauer der Maschine zu bewahren und zu pflegen (d.h. aktualisiert).
- An jeden etwaigen nachfolgenden Besitzer der Maschine weiterzugeben.

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung an der Maschine

Folgende Gefahren- und Hinweissymbole werden in der Betriebsanleitung und an der Anlage verwendet. Diese sind unbedingt zu beachten:



### ACHTUNG

wird verwendet, wenn das Nichtbefolgen von Anweisungen zu einer Gefährdung des Bedieners führen kann!



## VORSICHT

wird verwendet, wenn das Nichtbefolgen von Anweisungen zu einem Schaden an der Maschine führen kann!



## ACHTUNG

Heiße Oberfläche/ Flüssigkeit/ Dampf!



## ACHTUNG

Rutschgefahr!

## 2.5 Restgefahren und Schutzmaßnahmen



## ACHTUNG

Verbrühungen durch Hautkontakt mit heißen Flüssigkeiten.

Schutzmaßnahme: Auf die Gefahr durch ein Warnzeichen hinweisen.



## ACHTUNG

Der Puffertank wird heiß, wenn heiße Medien abgefüllt werden. Dies kann zu Verbrennungen führen!

Schutzmaßnahme: Auf die Gefahr durch ein Warnzeichen hinweisen.



## ACHTUNG

Ausrutschen oder stürzen durch nassen Boden der Umgebung!

Schutzmaßnahme: Auf die Gefahr durch ein Warnzeichen hinweisen.



## Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzhandschuhe (z.B. schnittsicher und/oder thermisch beständig).



### 3 Technische Daten

#### Art der Maschine:

Vollständige Maschine

#### Technische Daten:

##### Reihenfüller RF2

Anzahl der Füllventile:	2 Stück
Safteingang:	NW 25
Tankvolumen:	ca. 23l
Gewicht:	ca. 16 kg
Länge x Breite x Höhe:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Reihenfüller RF3

Anzahl der Füllventile:	3 Stück
Safteingang:	NW 25
Tankvolumen:	ca. 23l
Gewicht:	ca. 16 kg
Länge x Breite x Höhe:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Reihenfüller RF4

Anzahl der Füllventile:	4 Stück
Safteingang:	NW 25
Tankvolumen:	ca. 23l
Gewicht:	ca. 16 kg
Länge x Breite x Höhe:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Reihenfüller RF6

Anzahl der Füllventile:	6 Stück
Safteingang:	NW 25
Tankvolumen:	ca. 32l
Gewicht:	ca. 38 kg
Länge x Breite x Höhe:	930 mm x 670 mm x 1000 mm

#### Vorgeschriebene Umgebungsbedingungen:

Für Betrieb, Lagerung und Transport muss die Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 50°C liegen.

Die Maschine sollte auf einem geraden, festen Untergrund mit entsprechender Bodenbelastbarkeit (siehe Technische Daten) aufgestellt werden.

**Schnittstellen:****Medienversorgung**

Safteingang: Der abzufüllende Medium wird über einen Schlauch mittels NW25 in den Puffertank gepumpt.

**Medienentsorgung/- abführung**

Saftausgang: Das Medium wird über die Füllventile abgefüllt.

**Mitgeltende Unterlagen**

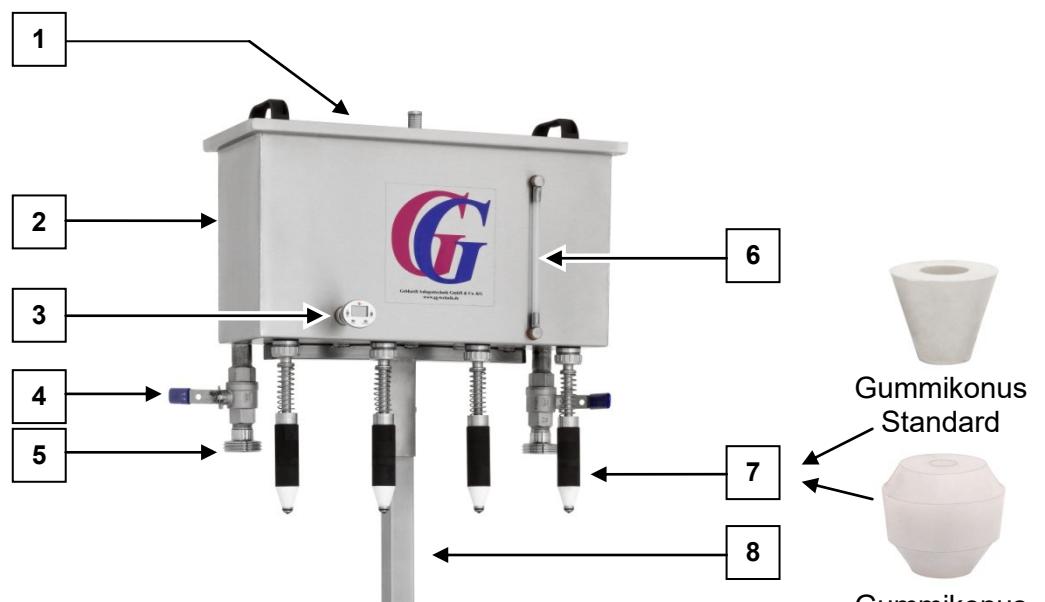
Betriebsanleitung

Konformitätserklärung

## 4 Aufbau und Funktion

### 4.1 Aufbau

#### 4.1.1 Hauptkomponenten



- |                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. Deckel mit Entlüftung      | 6. Niveauanzeige     |
| 2. Puffertank                 | 7. Füllventil        |
| 3. Minithermometer (optional) | 8. Grundgestell      |
| 4. Einlasshahn                | 9. Flaschenanschlag  |
| 5. Eingang NW25               | 10. Flaschenaufnahme |



- 11. Schraube zur Fixierung des Puffertanks
- 12. Schraube zur Fixierung der Flaschenaufnahme
- 13. Niveau-Schalter aus Edelstahl 90° zum seitlichen Einbau mit Anbausteckdose 4 pol. (optional)
- 14. Schwimmerventil aus Edelstahl (optional)

### 4.2 Funktionelle Beschreibung

Der Puffertank (2) wird über den Einlasshahn (4) und den Eingang NW 25 (5) mit dem abzufüllenden Medium gefüllt. Über die Niveauanzeige (6) wird der Füllstand des Puffertanks angezeigt.

Der Konus des Füllventils (7) wird mit der Flaschenöffnung nach oben gedrückt und die Flasche beginnt sich sofort zu füllen. Stellen Sie die Flasche auf der Flaschenaufnahme (9) ab. Achten Sie darauf, dass die Flasche gerade unter dem Füllventil steht. Ist die Flasche vollgefüllt, können Sie sie durch leichtes Anheben von der Flaschenaufnahme herunternehmen.



### 5 Transport und Auspacken

#### 5.1 Sicherheit

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

#### 5.2 Transport



##### ACHTUNG

Schwere Verletzungen und Beschädigungen sind durch verrutschende, kippende oder stürzende Last infolge eines Transportfehlers möglich!

Vor der Bedienung und dem Transport durch die Hebezeuge, Krananlagen und anderen Transportmitteln sind grundsätzlich die Sicherheitsvorschriften der Hersteller zu beachten.

Zusätzlich gilt:

- Schwere Maschinenteile sind sorgfältig an den Hebezeugen zu befestigen und zu sichern.
- Geeignete Transportsicherungen für bewegliche Maschinenteile anbringen.
- Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Mit dem Transport und Anschlagen von Lasten nur erfahrene Personen beauftragen.
- Ausgewiesene oder geeignete Anschlagpunkte benutzen.
- Vorgeschriebene Transportlage und die Schwerpunkt kennzeichnung beachten.
- Ladungen zuverlässig sichern und nie ruckartig bewegen oder absetzen.
- Nicht unter schwebenden Lasten arbeiten oder sich dort aufhalten.
- Sicherheitsschuhe tragen.
- Die zulässige Bodenbelastung des Transportweges ist zu beachten.
- Der Transportweg ist gegebenenfalls abzusichern und so zu sperren, dass keine unbefugten Personen den Gefahrenbereich betreten können.
- Alle örtlichen Sicherheitsvorschriften für den Transport einhalten.
- Der Transport der Maschine erfolgt mit einem Gabelstapler und einem Gabelhubwagen.
- Die Maschine immer so befestigen, dass ein Verrutschen während des Transports unmöglich ist.

#### 5.3 Transportschäden

Der Versand der Maschine wird von einem qualifizierten Transportunternehmen organisiert und durchgeführt. Dennoch können Beschädigungen oder Verluste auftreten. Deshalb ist die Maschine bei der Anlieferung vom Betreiber auf Vollständigkeit und Transportschäden zu kontrollieren.

Verluste oder Beschädigungen sofort und schriftlich dem zuständigen Transportunternehmen, der Transportversicherung und der Firma Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG melden.

#### 5.4 Auspacken

Beim Auspacken der Maschine muss vorsichtig vorgegangen werden, um mögliche Beschädigungen, wie Kratzer oder Dellen an der Maschine zu vermeiden.

## 6 Lagerbedingungen

### 6.1 Sicherheit

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

### 6.2 Lagerumgebung

Der Reihenfüller ist in einem trockenen Raum zu lagern. Die zulässige Lagertemperatur muss zwischen 0 - 50°C liegen.



#### VORSICHT

Vor Frost schützen!



## Montage und Installation, Erstinbetriebnahme

### **7 Montage und Installation, Erstinbetriebnahme**

#### **7.1 Sicherheit**

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

#### **7.2 Montage und Installation**

Die Montage und die Installation der Maschine erfolgt bei der Firma Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG durch Fachpersonal. Beim Kunden muss die Maschine lediglich noch in Betrieb genommen werden.

#### **7.3 Erstinbetriebnahme**

Die Erstinbetriebnahme der Maschine erfolgt bei der Firma Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG durch Fachpersonal.

## 8 Bedienung

### 8.1 Sicherheit

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

### 8.2 Betriebsarten

- Handbetrieb

### 8.3 Inbetriebnahme

#### 8.3.1 Inbetriebnahme nach einer planmäßigen Abschaltung

Vor jeder Inbetriebnahme oder nach längerem Stillstand der Maschine muss wie folgt vorgegangen werden:

- Allgemeinzustand prüfen.
- Sicherstellen, dass die vorgesehenen Wartungsarbeiten (siehe Instandhaltung) ausgeführt wurden.

Bevor Sie den Reihenfüller in Betrieb nehmen können, benötigen Sie folgende Dinge:

- Einen Tisch, auf dem Sie den Reihenfüller abstellen.

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme dann wie folgt vor:

- Schließen Sie die vorgeschaltete Pumpe mit einem Schlauch über eine NW 25-Verschraubung an den Eingang NW 25 (5) an.
- Sind Sie in Besitz eines Reihenfüllers der eine Vorrichtung für ein Thermometer besitzt (optional), achten Sie darauf, dass sich das Minithermometer (3) in der Vorrichtung befindet.



- Stellen Sie die Flaschenaufnahme so ein, dass der Konus von der Flaschenöffnung auch noch nach oben gedrückt wird, wenn die Flasche auf der Flaschenaufnahme abgestellt wurde.
- Justieren Sie den Flaschenanschlag (9) so, dass sich die Flasche mittig unter dem Füllventil (7) befindet.
- Nun kann mit der Produktion begonnen werden.



### **8.4 Bedienen**

- Öffnen Sie den Einlasshahn (4) und starten Sie die externe Pumpe.
- Die Füllventile (7) sind nicht starr mit dem Puffertank verbunden. Somit können Sie sie leicht zu sich neigen.
- Drücken Sie mit der Flaschenöffnung den Konus des Füllventils (7) nach oben.
- Achten Sie dabei, dass die Flaschenöffnung von dem Konus abgedichtet wird.
- Stellen Sie die Flasche auf der Flaschenaufnahme (10) ab. Achten Sie darauf, dass die Flasche gerade unter dem Füllventil (7) steht, damit der Konus die Flaschenöffnung weiterhin abdichtet.
- Die Flasche wird nun gefüllt. Da der Konus die Flasche abdichtet, kann die Flasche auch nicht überlaufen.
- Bestücken Sie die anderen Füllventile (7) nach dem gleichen Prinzip.
- Ist die Flasche gefüllt, kann sie wieder entnommen werden.

Bei der Flaschenentnahme gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Flasche fest.
- Drücken Sie die Flasche leicht und gerade nach oben gegen den Konus.
- Neigen Sie den Flaschenboden im nach oben gedrückten Zustand etwas zu sich.
- Achten Sie darauf, dass die Flaschenöffnung weiterhin von dem Konus abgedichtet wird.
- Nehmen Sie die Flasche nach unten weg und das Füllventil (7) wird verschlossen.

## 8.5 Reinigung

**VORSICHT**

Die Maschine nicht mit einem Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger reinigen!

Reinigen Sie die Maschine mit klarem Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln.

## 8.6 Außerbetriebnahme

**ACHTUNG**

Verbrennungsgefahr durch heiße Anschlussteile!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Gehen Sie bei der Außerbetriebnahme wie folgt vor:

- Schließen Sie den Einlasshahn (4).
- Schrauben Sie den Schlauch vom Eingang NW25 (5) ab.
- Entleeren Sie den Puffertank durch das Öffnen des Einlasshahns (4).
- Zum Entleeren der Füllventile (7) drücken Sie diese von Hand nach oben.
- Nehmen Sie den Deckel (1) ab.
- Schrauben Sie alle Füllventile (7) ab.
- Lösen Sie die Schraube (11), die den Puffertank (2) fixiert.
- Nehmen Sie den Puffertank (1) von dem Grundgestell (8) herunter.
- Lösen Sie die Schraube (12), die die Flaschenaufnahme (2) fixiert.
- Nehmen Sie die Flaschenaufnahme (1) von dem Grundgestell (8) herunter.
- Reinigen Sie den Reihenfüller.
- Bauen Sie den Reihenfüller wieder zusammen.



## 9 Fehlersuche

### 9.1 Sicherheit

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

### 9.2 Serviceadresse

Siehe Kapitel 1 Wichtige grundlegende Informationen.

### 9.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe



## 10 Instandhaltung

### 10.1 Sicherheit

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

### 10.2 Serviceadresse

Siehe Kapitel 1 Wichtige grundlegende Informationen.

### 10.3 Kontrollverfahren und Prüfvorrichtungen

DGUV Vorschrift 3:

Laut DGUV Vorschrift 3 (BGV A3) ist der Reihenfüller als ortsteilbare Maschine einzustufen und somit nach Instandsetzung, Änderungen an der Maschine und jährlich nach VDE 0701-0702 zu prüfen.

### 10.4 Inspektions- und Wartungsplan

t = täglich, w = wöchentlich, m = monatlich, j = halbjährlich

Tätigkeit	t	w	m	j

### 10.5 Beschreibung der Inspektions- und Wartungsarbeiten

## 11    Entsorgung

### 11.1    Entsorgung

#### 11.1.1    Sicherheit

Siehe Kapitel 2 Sicherheit.

#### 11.1.2    Beschreibung der Entsorgungsarbeiten



#### ACHTUNG

Verletzungsgefahr! Nur Fachpersonal darf die Maschine entsorgen!

Bei Entsorgung ist die Maschine an den Hersteller zurückzusenden. Dieser kümmert sich um die ordnungsgemäße Entsorgung der Maschine.



## EG-Konformitätserklärung

### **12 EG-Konformitätserklärung**

Der Hersteller / Inverkehrbringer

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstr. 9  
DE-79336 Herbolzheim

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Reihenfüller  
Seriennummer: .....  
Serien-/Typenbezeichnung:  RF2  RF3  RF4  RF6  
Beschreibung:  
Abfüllmaschine zum Füllen von Flaschen

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammen-zustellen:

Egon Gebhardt  
Allmendstr. 9  
DE-79336 Herbolzheim

Ort: Herbolzheim  
Datum: 06.07.2021

  
(Unterschrift)  
Egon Gebhardt

# Original operating manual

## Gravity filler

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
DE-79336 Herbolzheim



	Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG Allmendstraße 9 DE-79336 Herbolzheim	Telefon: +49 (0)7643 / 30 25 250 Fax: +49 (0)7643 / 30 25 249 E-Mail: <a href="mailto:info@gg-technik.de">info@gg-technik.de</a> Web: <a href="http://www.gg-technik.de">www.gg-technik.de</a>
--	--	---



## Table of Contents

<b>1</b>	<b>Important basic information .....</b>	<b>28</b>
1.1	Scope of delivery .....	28
1.2	Responsibilities .....	28
1.2.1	Manufacturer's responsibilities .....	28
1.2.2	Operator's responsibilities .....	28
1.3	Legal disclaimer .....	28
1.4	Service address .....	29
<b>2</b>	<b>Safety .....</b>	<b>30</b>
2.2	Intended use of the machine .....	30
2.1.1	Staff requirements .....	30
2.1.2	Safety-relevant environmental conditions .....	31
2.1.3	Safety-relevant notes for particular life-cycle phases .....	31
2.2	Possible inappropriate use .....	32
2.3	Complying with the operating manual .....	32
2.4	Safety signs on the machine .....	32
2.5	Residual risks and protective measures .....	33
<b>3</b>	<b>Technical data .....</b>	<b>34</b>
<b>4</b>	<b>Assembly and Function .....</b>	<b>35</b>
4.1	Assembly .....	35
4.1.1	Main components .....	35
4.2	Functional description .....	36
<b>5</b>	<b>Transportation and unpacking .....</b>	<b>37</b>
5.1	Safety .....	37
5.2	Transport .....	37
5.3	Transport damage .....	37
5.4	Unpacking .....	37
<b>6</b>	<b>Storage Conditions .....</b>	<b>38</b>
6.1	Safety .....	38
6.2	Storage environment .....	38
<b>7</b>	<b>Assembly and installation, first commissioning .....</b>	<b>39</b>
7.1	Safety .....	39
7.2	Assembly and installation .....	39
7.3	First taking into service .....	39
<b>8</b>	<b>Operation .....</b>	<b>40</b>
8.1	Safety .....	40
8.2	Operating modes .....	40
8.3	Taking into service .....	40
8.3.1	Taking into service after a scheduled shut-down .....	40
8.4	Control PP40 .....	41
8.5	Cleaning .....	42
8.6	Decommissioning .....	42
<b>9</b>	<b>Troubleshooting .....</b>	<b>43</b>



## Table of Contents

---

9.1	Safety .....	43
9.2	Service address .....	43
9.3	First measures for troubleshooting .....	43
<b>10</b>	<b>Maintenance .....</b>	<b>44</b>
10.1	Safety .....	44
10.2	Service address .....	44
10.3	Control procedure and testing devices .....	44
10.4	Inspection and servicing plan.....	44
10.5	Description of the inspection and servicing work.....	44
<b>11</b>	<b>Disposal.....</b>	<b>45</b>
11.1	Disposal.....	45
11.1.1	Safety.....	45
11.1.2	Description of the disposal work .....	45
<b>12</b>	<b>EC Declaration of Conformity.....</b>	<b>46</b>



### 1 Important Basic Information

#### 1.1 Scope of delivery

The scope of the delivery includes the complete machine with all the listed components.

#### 1.2 Responsibilities

##### 1.2.1 Manufacturer's responsibilities

EC Declaration of Conformity

##### 1.2.2 Operator's responsibilities

The operator is obliged to read the operating manual and to adhere to it.

#### 1.3 Legal disclaimer

##### Copyright

This operating manual must not be copied, photocopied, reproduced, translated or converted into any electronic and machine-readable means, either fully or in parts, without the prior written consent of the manufacturer. Violations are punishable and will result in claims for damage compensation.

We reserve the right to exercise all intellectual property rights.

© Copyright of the company Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG.

##### Liability

To the best of our knowledge and taking into account our experience and knowledge to date, all technical information, data, and instructions for the operation contained in this operating manual are completely current at time of print.

We reserve the right to introduce technical alterations within the framework of further developing the assembly that is the subject of this manual. No claims may be derived from the information, images and descriptions in this operating manual.

We expressly point out that only spare parts according to our specification may be used. This also applies analogously to components of other manufacturers when used.

It should be noted that the contents of the operating manual are not part of any previous or existing agreement, promise or legal relationship and are not intended to amend the same.

##### Guarantee and warranty

We do not assume any liability for damage and malfunctions caused by operator error, failure to observe these operating instructions or improperly performed maintenance and servicing.

The warranty expires for example with:

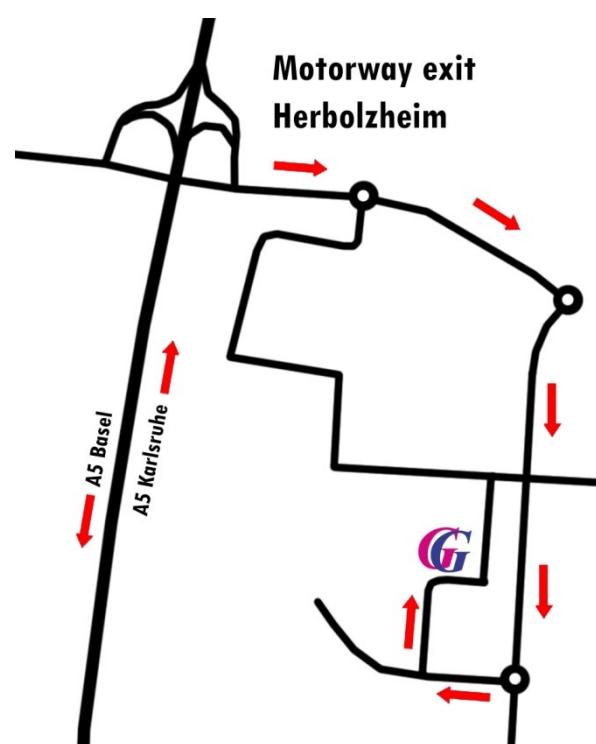
- Incorrect taking into service.
- Inappropriate use.
- Use of spare parts and accessories, which do not conform to the manufacturer's specifications.
- Fittings, modification and retrofitting to the machines, which are not permitted by the manufacturer.

### 1.4 Service address

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Allmendstrasse 9

79336 Herbolzheim, Germany





## 2 Safety

### 2.1 Intended use of the machine

The gravity fillers are excellently suited for bottling hot fruit juices and alcoholic beverages such as wines, schnapps and liqueurs. Any other applications are to be checked with the manufacturer before use. Only working and auxiliary materials checked with the manufacturer must be used with the gravity filler. Written approval must be given by the manufacturer before other working and auxiliary materials are used.

Any other application is considered improper use. The manufacturer is not liable for any resulting damage. The operator is solely responsible for the risk. The machine is built according to the state-of-the-art and in line with all recognised safety regulations. Nevertheless, its use may result in danger to life and limb of the staff or third parties, or damage to the machine and other property. The machine must only be used in a technically perfect condition, as intended, with due regard for safety, an awareness of hazards and in due compliance with the operating manual. In particular, faults that can affect safety must be eliminated immediately.

Observation of the operating manual and compliance with the servicing procedures are also part and parcel of its intended use.

#### 2.1.1 Staff requirements

The responsibilities of the personnel for the start-up and operation, maintenance and repair of the machine must be defined clearly.

**A distinction is made between different operating personal:**

Production operator

The machine may only be operated by reliable, authorised and trained personnel. The legally defined minimum age must be observed.

Setter for the machine overall operation

The machine must only be set-up by an authorised specialist and equipped for the operator.

Specialist for servicing and repair

The machine must only be maintained, repaired and recommissioned by an authorised specialist.

Work on the electrical system must only be performed by a qualified electrician.

It is expected that the electrical systems are commissioned, maintained and repaired by qualified electricians and that this work is monitored and controlled by specialists. Qualified personnel are persons who are authorised based on their education, experience and training as well as their knowledge of the standards, requirements, operating conditions and accident prevention measures by those responsible for the safety of the machine to perform the necessary activities and therefore are able to recognise and prevent possible risks.

The responsibility of the authorised personnel must be defined. This enables him to refuse instructions from third parties that are in breach of the safety regulations.

Personnel to be instructed, trained or in the framework of general training may only operate the machine under the continuous supervision of an experienced person.

Unauthorised third parties must not be present within the operating area of the machine.

#### 2.1.2 Safety-relevant environmental conditions

Care must be taken to ensure that the floor around the machine is kept dry, in order to minimise the risk of slipping.



##### CAUTION

Risk of slipping!

#### 2.1.3 Safety-relevant notes for particular life-cycle phases

##### Operation

- The floor must always be clean, dry and grease-free.
- No objects (e.g. tools) must be placed in or on the machine.
- No work method should be used which impairs the operating safety of the machine.
- Measures must be taken to ensure that the machine is only operated in a safe and functional condition.
- Only operate the machine if all the safety devices and safety-related devices, e.g. detachable safety features, EMERGENCY STOP equipment, sound protection, etc. are present.
- Check the machine for external damage and faults at least once per shift.
- In the event of a malfunction or unusual event, immediately shut down the machine. Inform the superior responsible and remedy the malfunction immediately.
- Never manipulate, disable, bypass or remove safety devices.
- Keep all safety and warning notices on the machine in a complete and legible state.
- Only operate the machine when all safety features are functioning.
- Observe the switching on/off procedures and system start-up indicators according to the operating manual.
- Before taking the machine into service, ensure that the machine does not pose a risk to anyone.

## 2.2 Possible inappropriate use

Any use other than that described is inappropriate and can lead to risks and damage.

When operating the gravity filler, keep in mind:

- The use of non-approved products is forbidden.
- The use of non-approved working and auxiliary materials is forbidden.
- Use in potentially explosive areas is forbidden.
- The machine must not be modified or altered in any way without the manufacturer's approval.
- The stipulated operation and maintenance must only be performed by authorised and trained personnel.
- The use of consumables and replacement parts not authorised by the manufacturer is forbidden.
- The machine must not be operated under normal conditions without all safety devices. All the safety features must be correctly installed and fully functional.
- The machine may not be operated in operating modes (e.g. maintenance mode), which necessitate the removal of certain safety features. At the end of the maintenance work, all the safety features must be reinstalled as intended and must be tested for functionality.
- If there are disturbances and damage, the machine must not be operated. Identified disturbances and damage must be rectified immediately.
- It is not permitted to bridge safety technical equipment (end switches, sensors, measurement systems etc.).
- It is not permitted to cover or remove any of the warning signs and notices. They must remain well visible and legible at all times.

## 2.3 Complying with the operating manual

This operating manual must be adhered to.

This operating manual is:

- a machine component.
- to be kept safe and up-to-date over the entire life span of the machine.
- to be passed on to any subsequent machine owner.

## 2.4 Safety signs on the machine

The following danger and notice symbols are used in the operating manual and on the machine. These must be adhered to:



### CAUTION

is used in cases where non-adherence to instructions can lead to danger for the operator!

**ATTENTION**

is used in cases where non-adherence to instructions can lead to damage to the machine!

**CAUTION**

Hot surface / liquid / steam!

**CAUTION**

Risk of slipping!

**CAUTION**

Scalding by skin contact with hot liquids.

Protective measure: Demonstrate danger with a warning sign.

**CAUTION**

The buffer tank becomes hot when hot media are bagged. This can lead to burns!

Protective measure: Demonstrate danger with a warning sign.

**CAUTION**

Risk of slipping or falling due to nearby wet floor!

Protective measure: Demonstrate danger with a warning sign.

**Wear protective gloves**

When working on the machine, wear suitable protective gloves (e.g. cut and / or heatproof protection).



### 3 Technical Data

#### Type of machine:

Complete machine

#### Technical data:

##### Gravity filler RF2

Number of filler valves:	2 pieces
Juice inflow:	NW 25
Tank volume:	approx. 23l
Weight:	approx. 16 kg
Length x width x height:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Gravity filler RF3

Number of filler valves:	3 pieces
Juice inflow:	NW 25
Tank volume:	approx. 23l
Weight:	approx. 16 kg
Length x width x height:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Gravity filler RF4

Number of filler valves:	4 pieces
Juice inflow:	NW 25
Tank volume:	approx. 23l
Weight:	approx. 16 kg
Length x width x height:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Gravity filler RF6

Number of filler valves:	6 pieces
Juice inflow:	NW 25
Tank volume:	approx. 32l
Weight:	approx. 38 kg
Length x width x height:	930 mm x 670 mm x 1000 mm

#### Prescribed environmental conditions:

The ambient temperatures must be between 0°C and 50°C for operation, storage and transport.

The machine should be placed on a flat, stable flooring with the respective weight carrying capacity (see Technical Data).

#### Interfaces:

##### Media connection

Juice inlet: The medium to be bottled flows through an NW25 and a hose into the buffer tank.

##### Media disposal / removal

Juice outlet: The medium is bottled through the filler valves.

##### Associated documents

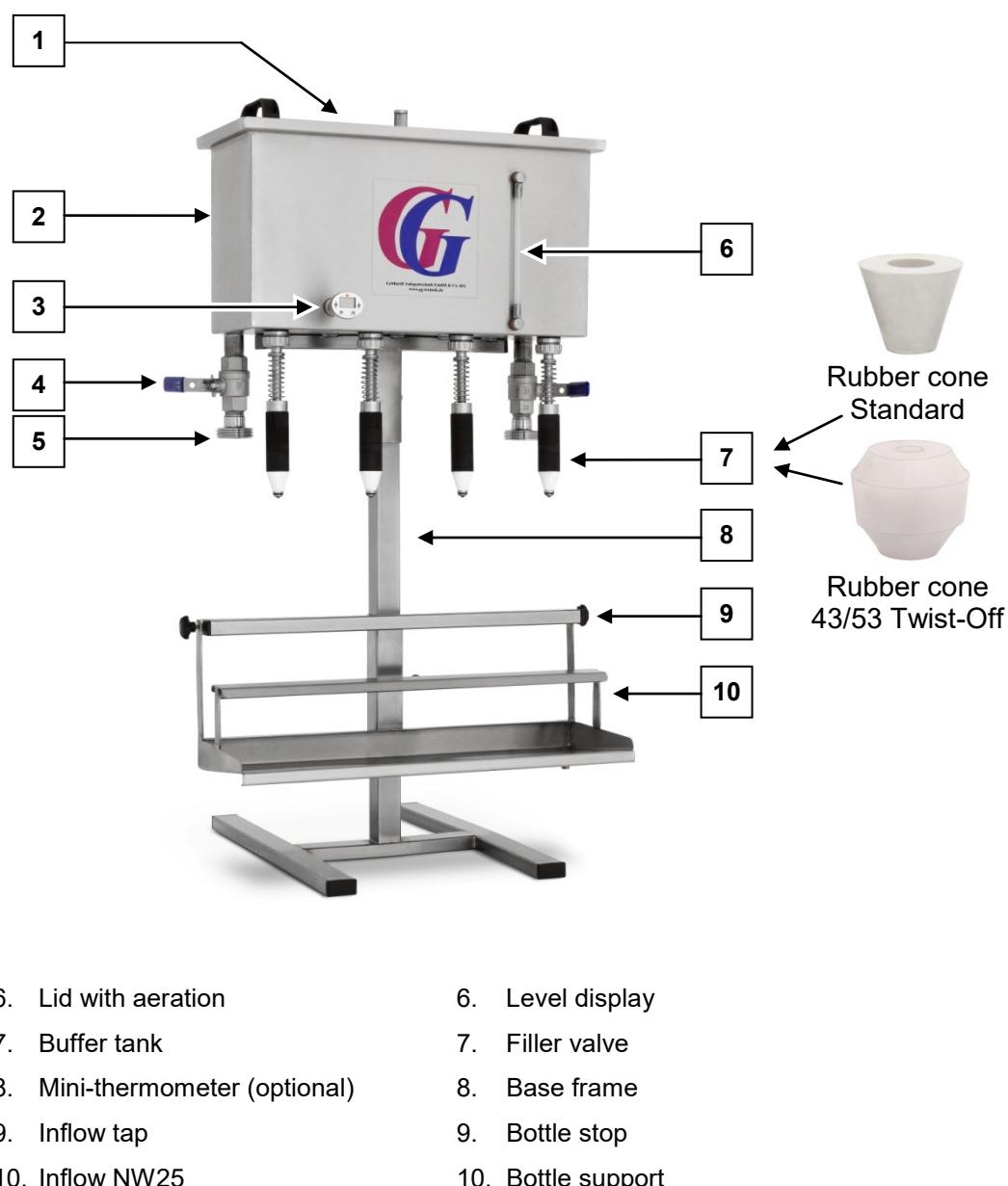
Operating manual

Declaration of Conformity

## 4 Assembly and Function

### 4.1 Assembly

#### 4.1.1 Main components





- |   |   |
|---|---|
| 11. Bolt for fixation of the buffer tank<br><br>12. Bolt for fixation of the bottle support | 13. Stainless steel level switch 90° for fitting on the side with surface mount housing 4 pole (optional)<br><br>14. Stainless steel float valve (optional) |
|---|---|

### 4.2 Functional description

The buffer tank (2) is filled with the medium to be bagged through the inflow tap (4) and the inflow NW 25 (5). The level display (6) shows the fill level of the buffer tank.

The cone of the filler valve (7) is pushed upwards with the bottle opening and the bottle is filled immediately. Place the bottle in the bottle support (9). Take care to stand the bottle straight under the filler valve. Once the bottle is full, you can take it out the bottle support by lifting it up slightly.



### 5 Transportation and Unpacking

#### 5.1 Safety

See Chapter 2 Safety.

#### 5.2 Transport



##### CAUTION

Slipping, tipping or falling loads due to a transportation error can cause severe injuries and damage!

Before operation and transport using craning equipment, cranes and other means of transportation, the manufacturer's safety instructions must be adhered to.

As a matter of principle:

- Heavy machine parts must be fastened carefully to the lifting tackle and must be secured.
- Fit suitable transport securing devices for movable machine parts.
- Only use suitable and undamaged lifting tackle and lifting points with suitable carrying capacity.
- Only let experienced persons carry out transport and fitting of lifting equipment.
- Use marked or otherwise suitable lifting points.
- Observe the stipulated transport position and the marking of the centre of gravity.
- Secure loads safely and never move them or put them down with a jerking motion.
- Do not stand or work under a suspended load.
- Wear safety shoes.
- Adhere to the permissible ground load of the transport path.
- If necessary, the transport path must be cordoned off and secured in such a way that no unauthorised persons have access to the danger zone.
- Keep to all local safety regulations for the transport.
- The transport of the machine takes place using a forklift truck and a pallet lifter.
- Always secure the machine in such a way that it cannot move during transport.

#### 5.3 Transport damage

The shipment of the machine is organised and carried out by a qualified transport company. Regardless, damage and loss can occur. Therefore, it is essential that the operator checks the machine on delivery for completeness and for damage due to transportation.

Report losses and damage instantly in writing to the transport firm in charge, the transport insurance company and to the firm Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co KG.

#### 5.4 Unpacking

The machine must be carefully unpacked to prevent scratches or dents on the machine.



## **6 Storage Conditions**

### **6.1 Safety**

See Chapter 2 Safety.

### **6.2 Storage environment**

The gravity filler must be stored in a dry room. The permissible storage temperature must be between 0 - 50°C.



#### **ATTENTION**

Protect from frost!



## Assembly and installation, first taking into service

### **7 Assembly and Installation, first Taking into Service**

#### **7.1 Safety**

See Chapter 2 Safety.

#### **7.2 Assembly and installation**

Fitting and installation of the machine is performed by specialist personnel at the firm Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG. The machine must only be taken into operation at the customer site.

#### **7.3 First taking into service**

First taking into service of the machine is performed by specialist personnel at the firm Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG.



## 8 Operation

### 8.1 Safety

See Chapter 2 Safety.

### 8.2 Operating modes

- Manual mode

### 8.3 Taking into service

#### 8.3.1 Taking into service after a scheduled shut-down

Before each taking into service or after longer periods of decommissioning of the machine, the following procedure must be followed:

- Check general condition.
- Ensure that the necessary servicing (see Maintenance) has been carried out.

Before you can take the gravity filler into operation, you will require the following:

- A table, onto which you place the gravity filler.

For taking into service, follow this procedure:

- Connect the upstream pump with a hose and NW25 screwed connection to the inflow NW 25 (5).
- If you own a gravity filler equipped for a thermometer (optional), ensure that the mini-thermometer (3) is fitted.



- Adjust the bottle support in such a way that the cone is still pressed upwards by the bottle opening after the bottle has been placed on the bottle support.
- Adjust the bottle stop (9) in such a way that the bottle is placed in the middle under the filler valve (7).
- Now production can commence.



### 8.4 Control

- Open the inflow tap (4) and start the external pump.
- The filler valves (7) are not connected rigidly to the buffer tank. Therefore, you can bend them slightly towards you.
- Press the filler valve (7) cone slightly upwards with the bottle opening.
- When doing so, take care that the bottle opening is covered by the cone.
- Place the bottle in the bottle support (10). Take care that the bottle stands straight under the filler valve (7), to ensure that the cone still seals the bottle opening.
- Now the bottle is filled. As the cone seals the bottle, the bottle cannot overflow.
- Use the same principle to load the other filler valves (7).
- Once the bottle is filled, it can be removed again.

To remove the bottle, follow this procedure:

- Hold tight of the bottle.
- Push the bottle lightly and straight upwards against the cone.
- While holding upwards, pull the bottle bottom slightly towards you.
- Take care that the bottle opening is still sealed by the cone.
- Remove the bottle towards the bottom and the filler valve (7) is closed.



## 8.5 Cleaning



### ATTENTION

Do not clean the machine with a steam cleaner or pressure washer!

Clean the machine using clear water with a normal cleaning agent.

## 8.6 Decommissioning



### CAUTION

Risks of burns due to hot connector pieces!

Risk of scalding due to hot water!

For decommissioning, follow this procedure:

- Connect the filler tap (4).
- Unscrew the hose from the inflow NW 25 (5).
- Drain the buffer tank by opening the inflow tap (4).
- To empty the filler valves (7), push these manually upwards.
- Remove the cover (1).
- Unscrew all filler valves (7).
- Loosen the screw (11), which holds the buffer tank (2) in place.
- Remove the buffer tank (1) from the base frame (8).
- Loosen the screw (12), which holds the bottle support (2) in place.
- Remove the bottle support (1) from the base frame (8).
- Clean the gravity filler.
- Refit the gravity filler.



### 9 Troubleshooting

#### 9.1 Safety

See Chapter 2 Safety.

#### 9.2 Service address

See Chapter 1 Important basic information.

#### 9.3 First measures for troubleshooting

Disturbances / error messages	Possible reason(s)	Remedy



## 10 Maintenance

### 10.1 Safety

See Chapter 2 Safety.

### 10.2 Service address

See Chapter 1 Important basic information.

### 10.3 Control procedure and testing devices

DGUV Regulation 3:

According to DGUV Regulation 3 (BGV A3), the gravity filler is classed as a moveable appliance and hence must be tested after maintenance, changes to the machine and yearly according to VDE 0701-0702.

### 10.4 Inspection and servicing plan

d = daily, w = weekly, m = monthly, y = half-yearly

Activity	d	w	m	y

### 10.5 Description of the inspection and servicing work



### 11 Disposal

#### 11.1 Disposal

##### 11.1.1 Safety

See Chapter 2 Safety.

##### 11.1.2 Description of the disposal work



#### CAUTION

Risk of injury! The machine may only be disposed of by professional personnel!

The machine is to be returned to the manufacturer for disposal. The manufacturer ensures correct disposal of the machine.



## EC Declaration of Conformity

### 12 EC Declaration of Conformity

The manufacturer / distributor

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstrasse 9  
79336 Herbolzheim, Germany

hereby declares that the following product

Product designation: Gravity filler

Serial number: Site 24

Series/Type denomination: Site 24

Description:

Bottling plant for filling bottles

conforms to all relevant provisions of the applicable regulations (stated below) - including any amendments thereto which are in force at the time of the declaration. The sole responsibility for issuing this declaration of conformity lies with the manufacturer. This declaration of conformity is only valid for the machine in the condition in which it was brought into circulation, any parts fitted to it later by the end user and/or later manipulations are not covered.

The following regulations were applied:

Machinery Directive 2006/42/EC

The following harmonised standards were applied:

EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - General principles for design - Risk assessments and risk reduction (ISO 12100:2010)

Name and address of the person who is authorised to compile the relevant technical documents:

Egon Gebhardt  
Allmendstrasse 9  
79336 Herbolzheim, Germany

Place: Herbolzheim  
Date: 10.07.2017

  
(Signature)  
Egon Gebhardt

# Instructions de service d'origine

## Remplisseur en ligne

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
79336 Herbolzheim



Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
DE-79336 Herbolzheim

Téléphone : +49 (0)7643 / 30 25 250  
Fax :+49 (0)7643 / 30 25 249  
E-mail :[info@gg-technik.de](mailto:info@gg-technik.de)  
Web :[www.gg-technik.de](http://www.gg-technik.de)



## Sommaire

<b>1 Principales informations de base .....</b>	<b>50</b>
1.1 Étendue de la livraison.....	50
1.2 Responsabilités .....	50
1.2.1 Responsabilités du fabricant .....	50
1.2.2 Responsabilités de l'utilisateur .....	50
1.3 Informations juridiques.....	50
1.4 Adresse du SAV du fabricant .....	51
<b>2 Sécurité.....</b>	<b>52</b>
2.1 Utilisation de la machine conforme aux dispositions .....	52
2.1.1 Exigences envers le personnel.....	52
2.1.2 Conditions environnementales relevant de la sécurité.....	53
2.1.3 Indications relevant de la sécurité pour des phases de vie déterminées.	53
2.2 Éventuelle utilisation incorrecte.....	54
2.3 Observation des instructions de service.....	54
2.4 Symboles de sécurité sur la machine.....	54
<b>3 Caractéristiques techniques.....</b>	<b>56</b>
<b>4 Montage et fonction .....</b>	<b>57</b>
4.1 Montage.....	57
4.1.1 Composants principaux.....	57
4.2 Description du fonctionnement.....	58
<b>5 Transport et déballage .....</b>	<b>59</b>
5.1 Sécurité .....	59
5.2 Transport .....	59
5.3 Dommages durant le transport.....	59
5.4 Déballage .....	59
<b>6 Conditions de stockage .....</b>	<b>60</b>
6.1 Sécurité .....	60
6.2 Environnement de stockage.....	60
<b>7 Montage, installation, première mise en service.....</b>	<b>61</b>
7.1 Sécurité .....	61
7.2 Installation et montage.....	61
7.3 Mise en service initiale .....	61
<b>8 Commande.....</b>	<b>62</b>
8.1 Sécurité .....	62
8.2 Modes de service.....	62
8.3 Mise en service.....	62
8.4.1 Mise en service suite à une mise hors service conforme au plan .....	62
8.4 Commande .....	63
8.5 Nettoyage .....	64
8.6 Mise hors service .....	64
<b>9 Dépannage.....</b>	<b>65</b>
9.1 Sécurité .....	65



## Sommaire

---

9.2	Adresse du SAV du fabricant .....	65
9.3	Premières mesure de dépannage .....	65
<b>10</b>	<b>Maintenance .....</b>	<b>66</b>
10.1	Sécurité .....	66
10.2	Adresse du SAV du fabricant .....	66
10.3	Processus de contrôle et dispositifs de contrôle.....	66
10.4	Plan d'inspection et d'entretien.....	66
10.5	Description des travaux d'inspection et de maintenance .....	66
<b>11</b>	<b>Mise au rebut .....</b>	<b>67</b>
11.1	Mise au rebut .....	67
11.1.1	Sécurité .....	67
11.1.2	Description des travaux de mise au rebut.....	67
<b>12</b>	<b>Certificat de conformité CE .....</b>	<b>68</b>



## Informations fondamentales et importantes

### 1 Principales informations de base

#### 1.1 Étendue de la livraison

L'étendue de la livraison comporte la machine complète avec tous les composants listés.

#### 1.2 Responsabilités

##### 1.2.1 Responsabilités du fabricant

Déclaration de conformité CE

##### 1.2.2 Responsabilités de l'utilisateur

L'exploitant est dans l'obligation de lire les instructions de service dans leur totalité et de s'y conformer.

#### 1.3 Informations juridiques

##### Droit d'auteur

Ces instructions de service ne doivent pas être copiées, photocopiées, reproduites, traduites ou converties dans une forme électronique ou lisible par machine, que ce soit intégralement ou partiellement. Les infractions sont répréhensibles par la loi et impliquent des dommages et intérêts.

Nous nous réservons tous les droits d'exercice de droits de protection commerciale.

© Copyright de l'entreprise Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co.KG.

##### Responsabilité

Toutes les informations techniques, données et remarques relatives au fonctionnement contenues dans ces instructions de service sont conformes au dernier état au moment de la mise sous presse et sont effectuées en notre âme et conscience en tenant compte de nos expériences et connaissances acquises jusque lors.

Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications techniques des groupes de pièces traités dans ces instructions de service. Aucun droit ne peut donc être fait valoir sur la base des indications, illustrations et descriptions de ces instructions de service.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait que seules des pièces détachées conformes à nos spécifications peuvent être utilisées. Ceci vaut en substance également pour les composants intégrés d'autres fabricants.

Nous attirons l'attention sur le fait que le contenu des instructions de service ne fait pas partie d'un accord, d'une confirmation ou d'une relation contractuelle précédant ou existant, ou ne doit pas le/la modifier.

##### Garantie

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages et les dysfonctionnements dus à des erreurs de commande, au non-respect de ces instructions de service ou à une maintenance non conforme.

La garantie devient caduque par ex. en cas :

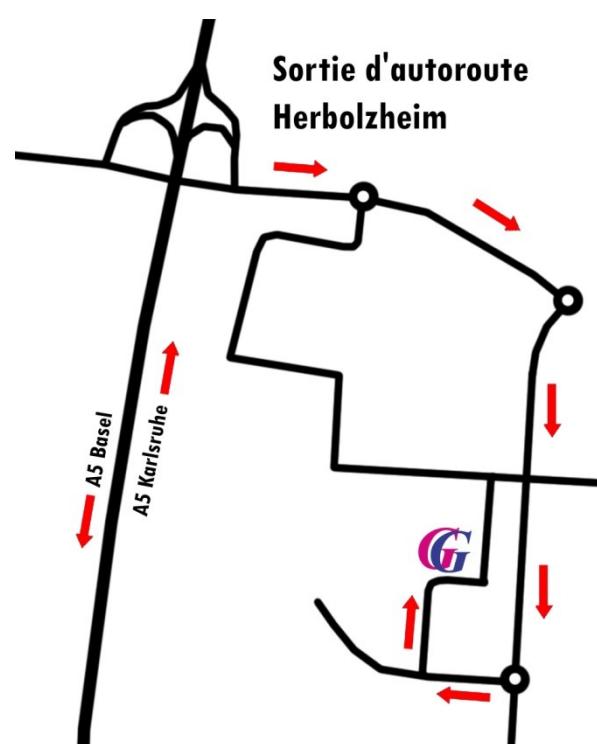
- de mise en service non conforme.
- d'utilisation inappropriée
- d'utilisation de pièces détachées et d'accessoires qui ne correspondent pas aux spécifications du fabricant.
- Constructions annexes, transformations, et rééquipements sur la machine, sans autorisation de la part du fabricant.

### 1.4     Adresse du SAV du fabricant:

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Allmendstraße 9

DE-79336 Herbolzheim





## 2 Sécurité

### 2.1 Utilisation de la machine conforme aux dispositions

Les remplisseurs en ligne sont idéaux pour le remplissage de jus de fruits brûlants ainsi que de boissons alcoolisées comme par ex. les vins, eaux de vie, liqueurs. D'autres buts d'utilisation doivent être éclaircis avec le distributeur ou le fabricant avant l'utilisation. Seuls des matières consommables et adjuvants validés par le fabricant peuvent être utilisés avec le remplisseur en ligne. Une autorisation écrite de la part du fabricant est nécessaire avant d'utiliser d'autres matières consommables et adjuvants.

Tout autre utilisation, ou une utilisation allant au-delà vaut comme n'étant pas conforme aux dispositions. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages pouvant en résulter. Le risque incombe au seul exploitant. La machine est construite selon l'état de la technique et des règles techniques de sécurité reconnues. Cependant, des dangers corporels ou d'atteinte à la vie de l'opérateur ou de tierce personne, voir des détériorations de la machine ou d'autres valeurs matérielles peuvent survenir lors son utilisation. La machine ne doit de ce fait être utilisée que dans un état technique impeccable ainsi que conformément à son but d'utilisation en ayant conscience des risques et de la sécurité et en respectant les instructions de service. Les dysfonctionnements risquant d'entraver spécialement la sécurité doivent être immédiatement éliminés.

L'observation des instructions de service et le respect des prescriptions de maintenance font également partie d'une utilisation conforme aux dispositions.

#### 2.1.1 Exigences envers le personnel

Les compétences du personnel pour ce qui touche à la mise en service ainsi qu'à la commande, à la maintenance et à la réparation de la machine doivent être clairement définies.

**Le personnel d'exploitation est divisé en :**

Opérateur pour le mode production

La machine doit être exclusivement opérée par un personnel d'exploitation fiable, autorisé et instruit. L'âge minimum légal prescrit doit être respecté.

Ajusteur pour l'exploitation intégrale de la machine

La machine doit être exclusivement mise en service par du personnel spécialisé autorisé, et ajustée pour l'opérateur.

Personnel spécialisé pour l'entretien et les réparations

La machine doit être exclusivement entretenue, réparée et remise en service par du personnel spécialisé agréé.

Les travaux sur les dispositifs électriques de l'installation doivent être exclusivement réalisés par des électriciens qualifiés.

La condition requise est que les installations électriques soient mises en service, entretenues et réparées par du personnel qualifié et que ces travaux soient surveillés et contrôlés par des spécialistes responsables. Le personnel qualifié désigne des personnes qui de par leur formation, expérience et instruction, ainsi que de par leurs connaissances des normes, dispositions, rapports d'exploitation et prescriptions de prévention des accidents, ont été autorisées par le responsable sécurité de la machine à réaliser les tâches nécessaires, tout en détectant et évitant d'éventuels dangers.

La responsabilité du personnel en charge doit être déterminée. Il convient de l'autoriser à refuser les instructions portant atteinte à la sécurité, données par des tierces personnes.

Le personnel en formation, apprentissage, ou instruction, ou dans le cadre d'une formation générale, ne doit travailler sur la machine que sous la surveillance permanente d'une personne expérimentée.

Aucune tierce personne non autorisée ne doit se tenir dans le périmètre d'utilisation de la machine.

## 2.1.2 Conditions environnementales relevant de la sécurité.

Il convient de veiller à ce que le sol entourant la machine soit conservé à l'état sec afin de réduire tout risque de glisser.



### ATTENTION

Risque de glisser

## 2.1.3 Indications relevant de la sécurité pour des phases de vie déterminées

### Fonctionnement

- Le sol doit toujours être propre, sec et exempt d'huile.
- Aucun objet (par ex. outils) ne doit être posé dans et sur la machine.
- Tout mode de travail portant atteinte à la sécurité de fonctionnement de la machine doit être interdit.
- Il convient de prendre des mesures afin que la machine ne soit utilisée que dans un état sûr et fonctionnel.
- Utiliser uniquement la machine lorsque tous les dispositifs de sécurité et les dispositifs relevant de la sécurité, par ex. dispositifs de sécurité amovibles, dispositifs d'ARRÊT D'URGENCE, isolation acoustique etc. sont disponibles.
- Une fois par poste au moins, la machine doit être contrôlée en vue de détecter des dommages et vices extérieurs reconnaissables.
- En cas de dysfonctionnements ou d'incidents inhabituels, immobiliser immédiatement la machine. Informer les supérieurs responsables et faire éliminer immédiatement les perturbations.
- Ne pas manipuler, mettre hors service ou retirer de dispositif de sécurité.
- Toutes les consignes de danger et de sécurité situées sur la machine doivent être intégralement conservées en état lisible.
- N'utiliser la machine que si tous les dispositifs de sécurité sont fonctionnels.
- Observer les opérations d'activation et de désactivation ainsi que les témoins de contrôle conformément aux instructions de service.
- Avant la mise en service de la machine il faut s'assurer que personne ne soit mis en danger par la machine.

## 2.2 Éventuelle utilisation incorrecte

Toutes les utilisations dépassant la possibilité d'utilisation décrite ne sont pas conformes à la destination et peuvent entraîner des dangers et des dommages.

Lors du fonctionnement du rempisseur en ligne, il convient d'observer les points suivants:

- L'utilisation de produits non autorisés est interdite.
- L'utilisation de matières consommables et adjuvants est interdite.
- L'utilisation dans des zones à risque d'explosion est interdite.
- La machine ne doit pas être transformée sans l'autorisation du fabricant, ni être modifiée sous quelle que forme que ce soit.
- L'utilisation et la maintenance prescrites ne doivent être réalisées que par du personnel agréé et instruit.
- L'utilisation de pièces d'usure et détachées non validées par le fabricant est interdite.
- La machine ne doit pas être utilisée en service normal sans dispositifs de protection. Tous les dispositifs de protection doivent être installés de manière conforme et être pleinement fonctionnels.
- La machine ne doit pas être utilisée dans des modes de service (par ex. mode de maintenance), qui nécessitent un retrait temporaire de certains dispositifs de protection. Une fois les travaux de maintenance terminés, tous les dispositifs de protection doivent être réinstallés de manière conforme et contrôlés au niveau de leur bon fonctionnement.
- La machine ne doit pas être utilisée lorsque des dysfonctionnements et dommages sont constatés. Les dysfonctionnements et dommages constatés doivent être immédiatement éliminés.
- Le shunting de dispositifs relevant de la technique de sécurité (interrupteurs de fin de course, capteurs, systèmes de mesure etc.) est interdit.
- Tous les panneaux d'avertissements et les avertissements ne doivent être ni retirés ni couverts. Ils doivent être toujours bien visibles et lisibles.

## 2.3 Observation des instructions de service

Ces instructions de service doivent absolument toujours être observées.

Ces instructions de service:

- font partie intégrante de la machine.
- doivent être conservées et entretenues durant toute la durée de vie de la machine (c'est-à-dire actualisées).
- doivent être transmises à tout propriétaire suivant de la machine.

## 2.4 Symboles de sécurité sur la machine

Les symboles de dangers et d'indication sont utilisés dans les instructions de service et sur l'installation. Ils doivent être obligatoirement observés :



### ATTENTION

est utilisé lorsque le non-respect des instructions peut entraîner un danger pour l'opérateur !

**PRUDENCE**

est utilisé lorsque le non-respect des instructions peut entraîner des dommages sur la machine !

**ATTENTION**

Surface / liquide / vapeur brûlante !

**ATTENTION**

Risque de glisser !

## 2.5 Dangers résiduels et mesures de protection

**ATTENTION**

Échaudures en cas de contact avec la peau de liquides brûlants.

Mesure de protection : Attirer l'attention sur le danger avec un avertissement.

**ATTENTION**

Le réservoir tampon devient brûlant lorsque des liquides brûlants sont remplis. Cela peut entraîner des brûlures !

Mesure de protection : Attirer l'attention sur le danger avec un avertissement.

**ATTENTION**

Glissade ou chute due au sol humide de l'environnement !

Mesure de protection : Attirer l'attention sur le danger avec un avertissement.

**Porter des gants de protection**

Portez des gants de protection adaptés lors de travaux sur la machine (par ex. résistant à la coupe et/ou à la chaleur).



### 3 Caractéristiques techniques

#### Type de machine :

Machine complète

#### Caractéristiques techniques :

##### Remplisseur en ligne RF2

Nombre de valves de remplissage:	2 pièces
Entrée du jus:	NW 25
Capacité du réservoir:	env. 23 l
Poids:	env. 16 kg
Longueur x largeur x hauteur:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Remplisseur en ligne RF3

Nombre de valves de remplissage:	3 pièces
Entrée du jus:	NW 25
Capacité du réservoir:	env. 23 l
Poids:	env. 16 kg
Longueur x largeur x hauteur:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Remplisseur en ligne RF4

Nombre de valves de remplissage:	4 pièces
Entrée du jus:	NW 25
Capacité du réservoir:	env. 23 l
Poids:	env. 16 kg
Longueur x largeur x hauteur:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

##### Remplisseur en ligne RF6

Nombre de valves de remplissage:	6 pièces
Entrée du jus:	NW 25
Capacité du réservoir:	env. 32 l
Poids:	env. 38 kg
Longueur x largeur x hauteur:	930 mm x 670 mm x 1000 mm

#### Conditions environnementales prescrites:

Pour le fonctionnement, le stockage et le transport, la température environnante doit se situer entre 0°C et 50°C.

La machine doit être placée sur un sol droit et solide, avec une charge admissible au sol correspondante (voir Caractéristiques techniques).

#### Interfaces :

##### Alimentation en fluides

Entrée du jus : Le liquide de remplissage est raccordé au réservoir tampon grâce à un tuyau avec NW 25.

##### Élimination/évacuation des fluides

Sortie du jus : Le liquide est rempli grâce aux valves de remplissage.

##### Documents valables

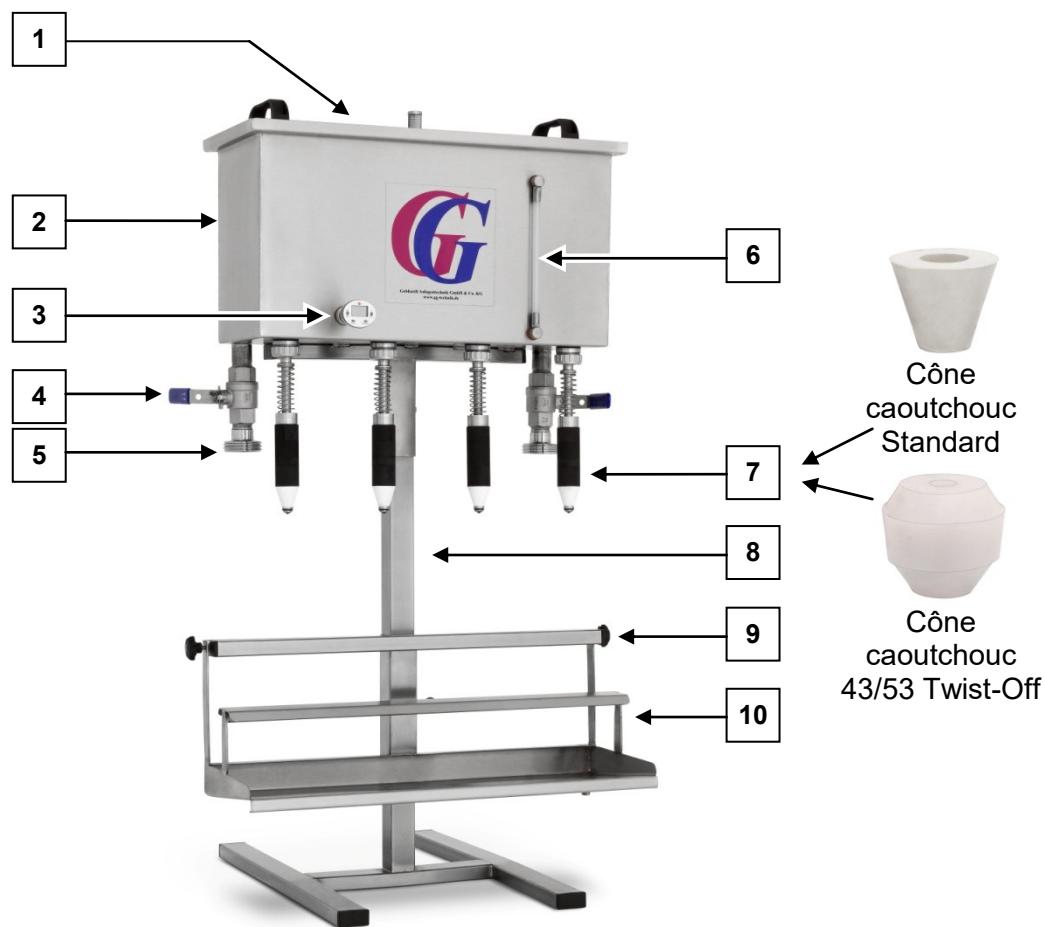
Instructions de service

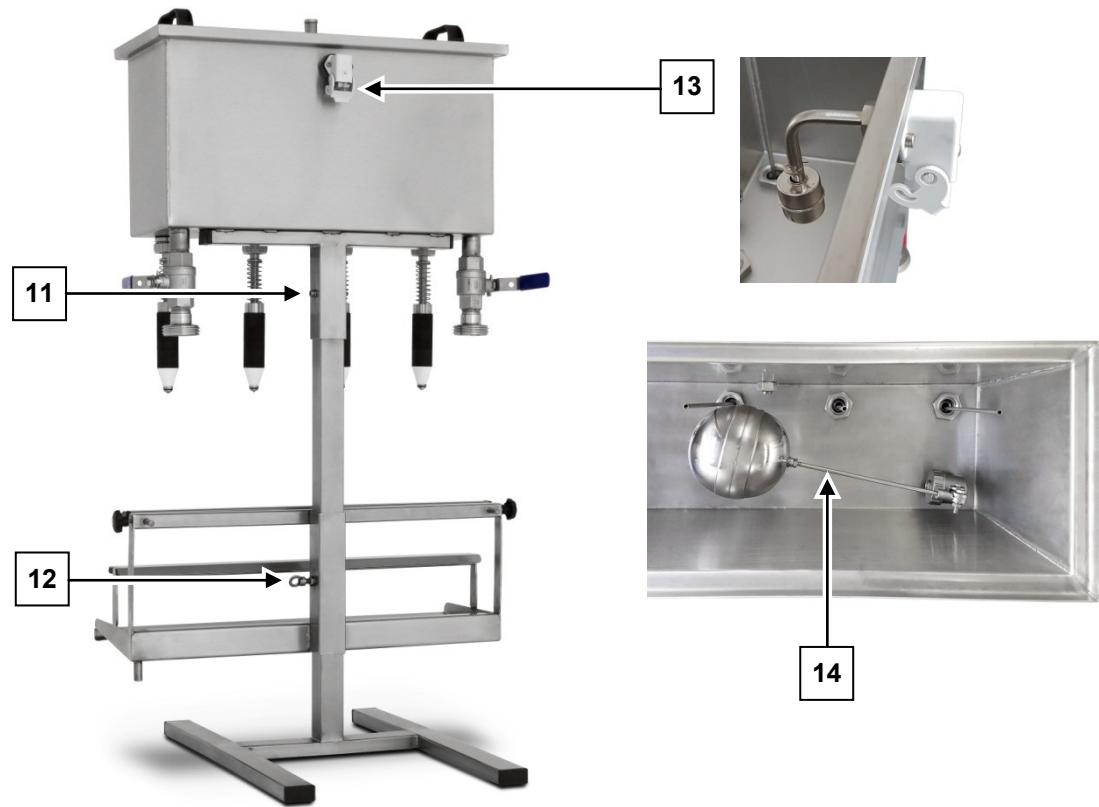
Déclaration de conformité

## 4 Montage et fonction

### 4.1 Montage

#### 4.1.1 Composants principaux





- 11. Vis de fixation du réservoir tampon
- 12. Vis de fixation de la prise de bouteilles
- 13. Interrupteur de niveau en acier inoxydable pour un montage latéral avec une prise semi-encastrée à 4 pôles (en option)
- 14. Valve à flotteur en acier inoxydable (en option)

### 4.2 Description du fonctionnement

Le réservoir tampon (2) est rempli avec le liquide de remplissage via le robinet d'entrée (5) et l'entrée NW 25 (5). L'affichage de niveau (6) indique le niveau de remplissage du réservoir tampon.

Le cône de la valve de remplissage (7) est poussé vers le haut avec le goulot de la bouteille et la bouteille commence à se remplir. Placez la bouteille sur la prise de bouteilles (9). Veillez à ce que la bouteille soit bien droite en-dessous de la valve de remplissage. Une fois la bouteille entièrement remplie, vous pouvez l'enlever de la prise de bouteilles en la soulevant légèrement.



### 5 Transport et déballage

#### 5.1 Sécurité

Voir le chapitre 2 Sécurité.

#### 5.2 Transport



##### ATTENTION

Des blessures et dommages graves sont possibles en cas de charge glissant, basculant ou chutant, suite à une erreur de transport.

Les prescriptions de sécurité du fabricant doivent être fondamentalement respectées avant l'utilisation et le transport en utilisant des engins de levage, grues et autres moyens de transport.

Également valable :

- Les éléments lourds de la machine doivent être fixés avec soin aux engins de levage et sécurisés.
- Mettre en place des sécurités de transport adaptées pour éléments de machine mobiles.
- Utiliser uniquement des engins de levage adaptés et dans un état technique impeccable, ainsi que des dispositifs de suspension de la charge.
- Ne charger que des personnes expérimentées du transport et de l'élinguage des charges.
- Utiliser les points d'ancrage indiqués ou adaptés.
- Tenir compte de la position de transport prescrite et du marquage du centre de gravité.
- Sécuriser les charges de manière fiable et ne jamais les déplacer ou les déposer par à-coups.
- Ne pas travailler ou se tenir en dessous de charges en suspension.
- Porter des chaussures de sécurité.
- Il convient d'observer la charge du sol admissible du trajet du transport.
- Le trajet de transport doit être sécurisé si nécessaire, de manière à ce qu'aucune personne non autorisée ne puisse pénétrer dans la zone de danger.
- Respecter toutes les prescriptions de sécurité locales pour le transport.
- Le transport de la machine s'effectue avec un chariot élévateur et un transpalette.
- Toujours fixer la machine de manière à empêcher tout glissement durant le transport.

#### 5.3 Dommages durant le transport

L'expédition de la machine est organisée et réalisée par un transporteur spécialisé. Cependant, des dommages ou pertes restent possibles. C'est la raison pour laquelle la machine doit être contrôlée par l'exploitant à réception, afin d'en constater l'intégralité ainsi que d'éventuels dommages de transport.

Signaler immédiatement et par écrit toute perte ou détérioration au transporteur en charge, à l'assurance de transport et à l'entreprise Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co KG.

#### 5.4 Déballage

La prudence est de mise lors du déballage de la machine, afin d'éviter d'éventuelles détériorations, telles que des éraflures ou des bosses sur la machine.



### 6 Conditions de stockage

#### 6.1 Sécurité

Voir le chapitre 2 Sécurité.

#### 6.2 Environnement de stockage

Le remplisseur en ligne doit être stocké dans un local sec. La température de stockage admissible doit se situer entre 0 - 50°C.



**PRUDENCE**

Protéger du gel !



## Montage, installation, première mise en service

### **7 Montage, installation, première mise en service**

#### **7.1 Sécurité**

Voir le chapitre 2 Sécurité.

#### **7.2 Installation et montage**

Le montage et l'installation de la machine sont effectués à l'entreprise Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG par du personnel spécialisé. Il ne reste plus qu'à mettre la machine en service chez le client.

#### **7.3 Mise en service initiale**

La première mise en service de la machine est effectuée à l'entreprise Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG par du personnel spécialisé.



## 8 Commande

### 8.1 Sécurité

Voir le chapitre 2 Sécurité.

### 8.2 Modes de service

- Mode manuel

### 8.3 Mise en service

#### 8.3.1 Mise en service suite à une mise hors service conforme au plan.

Avant chaque mise en service ou après une longue immobilisation de la machine, il convient de procéder comme suit :

- Vérifier l'état général.
- S'assurer que les travaux d'entretien prévus (voir Maintenance) ont été réalisés.

Avant de pouvoir mettre le remplisseur en ligne en service, vous avez besoin des choses suivantes:

- Une table sur laquelle poser le remplisseur en ligne.

Procédez comme suit lors de la mise en service :

- Raccordez la pompe en amont avec un tuyau doté d'un vissage NW 25 sur l'entrée NW 25 (5).
- Si vous êtes en possession d'un remplisseur en ligne possédant un dispositif pour un thermomètre (en option), veillez à ce que le mini thermomètre (3) se trouve dans le dispositif.



- Positionnez la prise de bouteille de manière à ce que le cône du goulot de la bouteille soit également poussé vers le haut lorsque la machine a été déposée sur la prise de bouteilles.
- Ajustez la butée de bouteilles (9) de manière à ce que la bouteille se trouve au centre sous la valve de remplissage (7).
- La production peut maintenant débuter.



### 8.4 Commande

- Ouvrez le robinet d'entrée (4) et démarrez la pompe externe.
- Les valves de remplissage (7) ne sont pas raccordées de manière fixe au réservoir tampon. Vous pouvez ainsi les incliner facilement vers vous.
- Poussez le cône de la valve de remplissage (7) vers le haut avec le goulot de la bouteille.
- Veillez à ce que le goulot de la bouteille soit obturé par le cône.
- Placez la bouteille sur la prise de bouteilles (10). Veillez à ce que la bouteille se trouve juste en-dessous de la valve de remplissage (7) pour que le cône obture toujours le goulot de la bouteille.
- La bouteille est alors remplie. Comme le cône obture la bouteille, celle-ci ne peut pas déborder.
- Préparez les autres valves de remplissage (7) selon le même principe.
- Une fois la bouteille remplie, vous pouvez l'enlever.

Procédez comme suit pour l'enlèvement de la bouteille :

- Tenez bien la bouteille.
- Appuyez légèrement sur la bouteille verticalement contre le cône.
- Inclinez légèrement le fond de la bouteille en état appuyé vers le haut vers vous.
- Veillez à ce que le goulot de la bouteille soit toujours obturé par le cône.
- Retirez la bouteille vers le bas et la valve de remplissage (7) se referme.

## 8.5 Nettoyage



### PRUDENCE

Ne pas nettoyer la machine avec un nettoyeur à jet de vapeur ou haute-pression !

Nettoyez la machine à l'eau claire avec des produits de nettoyage disponibles dans le commerce.

## 8.6 Mise hors service



### ATTENTION

Risque de brûlure dû aux pièces de raccordement brûlantes !

Risque d'échaudure dû à l'eau brûlante !

Procédez comme suit lors de la mise hors service :

- Fermez le robinet d'entrée (4).
- Dévissez le tuyau de l'entrée NW 25 (5).
- Purgez le réservoir tampon en ouvrant le robinet de purge (4).
- Pour vider les valves de remplissage (7) poussez-les de la main vers le haut.
- Retirez le couvercle (1).
- Dévissez toutes les valves de remplissage (7).
- Dévissez la vis (11), qui fixe le réservoir tampon (2).
- Retirez le réservoir tampon (1) de la structure de base (8).
- Dévissez la vis (12), qui fixe la prise de bouteilles (2).
- Retirez la prise de bouteilles (1) de la structure de base (8).
- Nettoyez le remplisseur en ligne.
- Assemblez à nouveau le remplisseur en ligne.



## 9 Dépannage

### 9.1 Sécurité

Voir le chapitre 2 Sécurité.

### 9.2 Adresse du SAV du fabricant:

Voir le chapitre 1 Informations fondamentales importantes.

### 9.3 Premières mesure de dépannage

Dysfonctionnement / message d'erreur	Cause(s) possible(s)	Solution



## 10 Maintenance

### 10.1 Sécurité

Voir le chapitre 2 Sécurité.

### 10.2 Adresse du SAV du fabricant:

Voir le chapitre 1 Informations fondamentales importantes.

### 10.3 Processus de contrôle et dispositifs de contrôle

Ordonnance DGUV prescription 3 :

conformément à l'ordonnance DGUV prescription 3 (BGV A3), le remplisseur en ligne est catégorisé comme machine mobile, et des contrôles de la maintenance, des modifications apportées à la machine et selon VDE 0701-0702 doivent être effectués tous les ans.

### 10.4 Plan d'inspection et d'entretien

j = journalier, h = hebdomadaire, m = mensuel, s = semestriel

Tâche	j	h	m	s

### 10.5 Description des travaux d'inspection et de maintenance



## 11 Mise au rebut

### 11.1 Mise au rebut

#### 11.1.1 Sécurité

Voir le chapitre 2 Sécurité.

#### 11.1.2 Description des travaux de mise au rebut



#### ATTENTION

Risque de blessure ! Seul un personnel spécialisé peut mettre la machine au rebut !

La machine doit être retournée au constructeur pour la mise au rebut. Ce dernier s'occupe de la mise au rebut conforme de la machine.



## Déclaration de conformité CE

### 12 Certificat de conformité CE

Le fabricant / distributeur

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstr. 9  
DE-79336 Herbolzheim

déclare par la présente que le produit

Description du produit:	Remplisseur en ligne
Numéro de série:	Page 24
Numéro de série/désignation du modèle:	Page 24

Description :

Remplisseuse pour le remplissage de bouteilles

répond à toutes les dispositions pertinentes des prescriptions appliquées (ci-dessous), y compris leurs modifications en vigueur au moment du certificat. La responsabilité de l'exposition de cette déclaration de conformité incombe au fabricant seulement. Ce certificat concerne uniquement la machine dans l'état dans lequel elle a été mise sur marché ; les pièces ajoutées ultérieurement par l'utilisateur final et/ou les interventions réalisées ultérieurement ne sont pas prises en compte.

Les législations suivantes ont été appliquées:

Directive machine 2006/42/CE

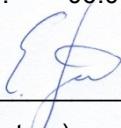
Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 12100:2010      Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Évaluation et réduction du risque (ISO 12100:2010)

Nom et adresse de la personne responsable de dresser les documentations techniques :

Egon Gebhardt  
Allmendstr. 9  
DE-79336 Herbolzheim

Localité : Herbolzheim  
Date : 06.07.2021

  
(Signature)  
Egon Gebhardt

# Manual de instrucciones original

## Llenadora en línea

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
DE-79336 Herbolzheim



Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstraße 9  
DE-79336 Herbolzheim

Teléfono: +49 (0)7643 / 30 25 250  
Fax: +49 (0)7643 / 30 25 249  
Email: info@gg-technik.de  
Web: www.gg-technik.de



<b>1 Información básica importante .....</b>	<b>72</b>
1.1 Volumen de suministro.....	72
1.2 Responsabilidades.....	72
1.2.1 Responsabilidades del fabricante .....	72
1.2.2 Responsabilidades del operador .....	72
1.3 Advertencias legales.....	72
1.4 Dirección de servicio.....	74
<b>2 Seguridad.....</b>	<b>75</b>
2.1 Uso previsto de la máquina.....	75
2.1.1 Requisitos del personal .....	75
2.1.2 Requisitos específicos del entorno relevantes para la seguridad.....	76
2.1.3 Indicaciones relevantes para la seguridad durante fases determinadas de la vida útil .....	76
2.2 Posible aplicación errónea .....	77
2.3 Cumplimiento del manual de instrucciones .....	77
2.4 Distintivos de seguridad en la máquina.....	77
2.5 Peligros residuales y medidas de seguridad .....	78
<b>3 Especificaciones técnicas .....</b>	<b>79</b>
<b>4 Estructura y función .....</b>	<b>81</b>
4.1 Estructura .....	81
4.1.1 Componentes principales .....	81
4.2 Descripción funcional.....	82
<b>5 Transporte y desembalaje .....</b>	<b>83</b>
5.1 Seguridad .....	83
5.2 Transporte .....	83
5.3 Daños de transporte .....	83
5.4 Desembalaje.....	83
<b>6 Condiciones de almacenamiento .....</b>	<b>84</b>
6.1 Seguridad .....	84
6.2 Entorno del almacén .....	84
<b>7 Montaje e instalación, primera puesta en funcionamiento.....</b>	<b>85</b>
7.1 Seguridad .....	85
7.2 Montaje e instalación .....	85
7.3 Primera puesta en funcionamiento.....	85
<b>8 Manejo.....</b>	<b>86</b>
8.1 Seguridad .....	86
8.2 Modos de funcionamiento .....	86
8.3 Puesta en funcionamiento.....	86
8.3.1 Puesta en funcionamiento tras una desconexión planificada.....	86
8.4 Manejo.....	87
8.5 Limpieza .....	88
8.6 Puesta fuera de funcionamiento.....	88



## Índice

---

<b>9</b>	<b>Búsqueda de fallos .....</b>	<b>89</b>
9.1	Seguridad .....	89
9.2	Dirección de servicio.....	89
9.3	Primera medida para la solución de averías .....	89
<b>10</b>	<b>Mantenimiento.....</b>	<b>90</b>
10.1	Seguridad .....	90
10.2	Dirección de servicio.....	90
10.3	Procedimientos de control y dispositivos de comprobación.....	90
10.4	Plan de inspección y mantenimiento .....	90
10.5	Descripción de los trabajos de inspección y mantenimiento.....	90
<b>11</b>	<b>Eliminación de residuos .....</b>	<b>91</b>
11.1	Eliminación de residuos .....	91
11.1.1	Seguridad.....	91
11.1.2	Descripción de los trabajos de eliminación de residuos.....	91
<b>12</b>	<b>Declaración de Conformidad CE.....</b>	<b>92</b>



### 1 Información básica importante

#### 1.1 Volumen de suministro

El volumen de suministro incluye la máquina completa con todos los componentes especificados.

#### 1.2 Responsabilidades

##### 1.2.1 Responsabilidades del fabricante

Declaración de Conformidad CE

##### 1.2.2 Responsabilidades del operador

El operador está obligado a leer el manual de instrucciones y a cumplir las mismas.

#### 1.3 Advertencias legales

##### Propiedad intelectual

Se prohíbe copiar, fotocopiar, reproducir, traducir o convertir de forma electrónica o en un formato mecánicamente legible de manera completa o parcial el presente manual de instrucciones sin la autorización previa por escrito del fabricante. Toda vulneración es punible y está sujeta a una indemnización por daños.

Nos reservamos todos los derechos para el ejercicio de los derechos industriales de la propiedad.

© Propiedad intelectual de la empresa Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG.

##### Responsabilidad

Toda la información técnica incluida en el presente manual de instrucciones, todos los datos e indicaciones para el manejo se corresponden al último estado de la técnica durante la impresión y se han elaborado según nuestro leal saber y entendimiento, teniendo en cuenta nuestra experiencia y conocimientos acumulados hasta la fecha.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas en el marco del perfeccionamiento de los componentes descritos en este manual de instrucciones. Por tanto, no se puede derivar ningún derecho de las indicaciones, ilustraciones y descripciones del presente manual de instrucciones.

Advertimos de manera expresa de que se deben emplear únicamente piezas de repuesto que cumplan nuestras especificaciones. Por ende, esto es válido también para los componentes empleados de otros fabricantes.

Es preciso señalar que el contenido del manual de instrucciones no forma parte de ningún acuerdo, compromiso o relación legal anterior o ya existente o que vaya a alterar esto de alguna manera.



## Información básica importante

### Responsabilidad de garantía y garantía

No nos hacemos responsables por daños y fallos de funcionamiento que surjan a causa de fallos de manejo, del incumplimiento de este manual de instrucciones o de un mantenimiento inadecuado.

La responsabilidad de garantía se extingue, p. ej., en caso de:

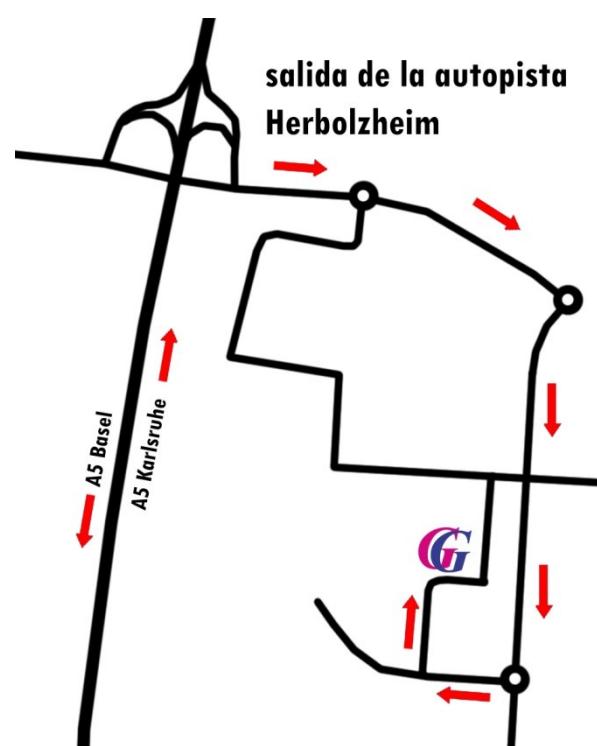
- Puesta en funcionamiento inadecuada.
- Aplicación contraindicada.
- Uso de piezas de repuesto y accesorios que no cumplen las especificaciones del fabricante.
- Adosados, modificaciones y reequipamientos en la máquina, si estos no los autorizó el fabricante.

### 1.4 Dirección de servicio

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Allmendstraße 9

DE-79336 Herbolzheim





## 2 Seguridad

### 2.1 Uso previsto de la máquina

Las llenadoras en línea son excelentes para llenar zumos de frutas calientes y bebidas alcohólicas como, p. ej., vinos, aguardientes y licores. Se debe aclarar cualquier otra aplicación con el distribuidor o el fabricante antes de su uso. En la llenadora en línea debe emplearse únicamente materiales auxiliares y de trabajo que se hayan acordado junto con el fabricante. Antes de emplear otro tipo de materiales auxiliares y de trabajo, se requiere una autorización por escrito del fabricante.

Cualquier aplicación diferente, o que vaya más allá, se considerará inadecuada. El fabricante no se hace responsable de los daños producidos por esta causa. El operador es el único quien corre con el riesgo. La máquina se ha construido de acuerdo con el estado de la técnica y según las normas de seguridad vigentes. A pesar de ello, durante su aplicación pueden producirse peligros para la integridad física y la vida del personal o de terceros o desperfectos en la máquina y de otros bienes materiales. Por eso, la máquina debe emplearse únicamente en un estado técnicamente impecable y de forma prevista, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que existen, bajo el cumplimiento del manual de instrucciones. En especial, se deben solucionar de inmediato las averías que puedan influir negativamente en la seguridad.

En el uso previsto se incluye asimismo el cumplimiento del manual de instrucciones y de las normas de mantenimiento.

#### 2.1.1 Requisitos del personal

Las obligaciones del personal se deben especificar con claridad para la puesta en funcionamiento, así como el manejo, el mantenimiento y la reparación de la máquina.

##### **El personal operario se diferencia entre:**

###### Operario para la producción

La máquina debe manejarla únicamente personal operario eficiente, autorizado y debidamente instruido. Se debe tener en cuenta la edad mínima legalmente establecida.

###### Preparador para el funcionamiento integral de la máquina

La máquina debe ponerla en funcionamiento únicamente personal técnico autorizado y ser preparada para el operario.

###### Personal técnico para los modos de mantenimiento y de reparación

La máquina debe repararla y poner de nuevo en funcionamiento únicamente personal técnico autorizado.

Los trabajos en los equipos eléctricos de la instalación debe realizarlos un técnico electricista especializado.

Se presupone que es personal cualificado quien pone en funcionamiento, mantiene y repara las instalaciones eléctricas y que técnicos competentes supervisan y controlan estos trabajos. Personal cualificado son personas que con motivo de su formación, experiencia e instrucción, y sus conocimientos sobre normas, disposiciones, condiciones de servicio y normas de prevención de accidentes hayan obtenido los derechos del encargado de la seguridad de la máquina para ejecutar las tareas necesarias en cada momento e identificar y evitar los posibles peligros.

Se debe delimitar la responsabilidad del personal encargado. Al mismo se le debe facilitar poder rechazar las instrucciones de terceros que vulneren la seguridad.

El personal a formar, adiestrar e instruir o que se encuentra en el marco de una formación general debe trabajar en la máquina solo bajo la vigilancia permanente de una persona experimentada.

A terceras personas que carezcan de autorización se les prohíbe la permanencia en la zona de aplicación de la máquina.

### 2.1.2 Requisitos específicos del entorno relevantes para la seguridad

Se debe prestar atención a que se mantenga seco el suelo alrededor de la máquina para minimizar el peligro de resbalamiento.



**¡ATENCIÓN!**

Peligro de resbalamiento

### 2.1.3 Indicaciones relevantes para la seguridad durante fases determinadas de la vida útil

#### Funcionamiento

- El suelo debe estar siempre limpio, seco y sin aceite.
- No se deben depositar objetos (p. ej. herramientas) dentro o sobre la máquina.
- Hay que abstenerse de cualquier forma de trabajo que influya negativamente en la seguridad de funcionamiento de la máquina.
- Se deben tomar medidas para que la máquina se ponga en funcionamiento únicamente en un estado seguro y operativo.
- Poner la máquina en funcionamiento únicamente si existen todos los dispositivos de protección y equipos de seguridad, tales como, p. ej., dispositivos de seguridad desmontables, equipos de APAGADO DE EMERGENCIA, aislamiento sonoro, etc.
- Comprobar, como mínimo, una vez por turno la máquina en busca de daños y deficiencias externamente visibles.
- Detener de inmediato la máquina en caso de fallos de funcionamiento o incidentes excepcionales. Informar al superior encargado y encargar la reparación inmediata de las averías.
- No manipular, poner fuera de servicio o retirar ningún dispositivo de seguridad.
- Mantener en estado legible todas las instrucciones de seguridad y advertencias de peligro de la máquina.
- Poner la máquina en funcionamiento únicamente si funcionan todos los dispositivos de seguridad.
- Tener en cuenta los procesos de conexión y desconexión, así como las indicaciones de control de acuerdo con el manual de instrucciones.
- Antes de la puesta en funcionamiento de la máquina, es necesario asegurarse de que nadie se pueda poner en peligro a través de la máquina.

## 2.2 Posible aplicación errónea

Toda aplicación fuera de las posibilidades de uso descritas se considera inadecuada y puede desembocar en peligros y daños.

Durante el funcionamiento de la llenadora en línea, se debe tener en cuenta:

- Se prohíbe el uso de productos no autorizados.
- Se prohíbe el uso de materiales auxiliares y de trabajo.
- Se prohíbe el uso en zonas con riesgo de explosión.
- Se prohíbe reformar o modificar de ninguna forma la máquina sin la autorización del fabricante.
- Únicamente personal autorizado y debidamente instruido debe llevar a cabo el manejo y mantenimiento descritos.
- Queda prohibida la aplicación de piezas de desgaste y de repuesto no autorizadas por el cliente.
- En modo normal, la máquina no debe ponerse en funcionamiento sin dispositivos de protección. Todos los dispositivos de protección deben estar instalados correctamente y estar completamente operativos.
- La máquina no debe ponerse en marcha en modos de funcionamiento (p. ej. modo de mantenimiento) que requieran una retirada temporal de determinados dispositivos de protección. Una vez finalizados los trabajos de mantenimiento se deben instalar de nuevo todos los dispositivos de protección y verificarse su funcionalidad.
- La máquina no se debe poner en funcionamiento en caso de constatarse la existencia de averías y desperfectos. Se debe reparar de inmediato cualquier avería y desperfecto que se haya comprobado.
- Está prohibido el puenteo de dispositivos de seguridad (interruptores de fin de carrera, sensores, sistemas de medición, etc.).
- Se prohíbe retirar o cubrir ninguno de los carteles de advertencia. Estos deben estar en todo momento bien visibles y legibles.

## 2.3 Cumplimiento del manual de instrucciones

El manual de instrucciones es de obligado cumplimiento.

El manual de instrucciones es:

- Parte integrante de la máquina.
- Conservar y cuidar la máquina durante toda su vida útil (es decir, tenerla actualizada).
- Se debe entregar a todo propietario posterior de la máquina.

## 2.4 Distintivos de seguridad en la máquina

Tanto en el manual de instrucciones como en el equipo se emplean los símbolos de peligro e indicación siguientes. Es importante tener en cuenta los mismos:



### ¡ATENCIÓN!

¡Se emplea cuando el incumplimiento de instrucciones puede desembocar en un peligro para el operario!

**PRECAUCIÓN**

¡Se emplea cuando el incumplimiento de instrucciones puede desembocar en un daño para la máquina!

**¡ATENCIÓN!**

¡Superficie / líquido / vapor caliente!

**¡ATENCIÓN!**

¡Peligro de resbalamiento!

## 2.5 Peligros residuales y medidas de seguridad

**¡ATENCIÓN!**

Escaldaduras por contacto de la piel con líquidos calientes.

Medida de seguridad: Indicar el peligro mediante una señal de advertencia.

**¡ATENCIÓN!**

El depósito de reserva se calienta al envasar medios líquidos. ¡Esto puede provocar quemaduras!

Medida de seguridad: Indicar el peligro mediante una señal de advertencia.

**¡ATENCIÓN!**

¡Resbalamiento o caída por suelo mojado en el entorno!

Medida de seguridad: Indicar el peligro mediante una señal de advertencia.

**Usar guantes de protección**

Durante los trabajos en la máquina, utilice guantes de protección adecuados (p. ej. a prueba de cortes y/o termorresistentes).



### 3 Especificaciones técnicas

**Tipo de máquina:**

Máquina completa

**Especificaciones técnicas:**Llenadora en línea RF2

Número de válvulas de llenado:	2 unidades
Entrada de zumo:	DN 25
Volumen depósito:	aprox. 23 l
Peso:	aprox. 16 kg
Largo x ancho x alto:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

Llenadora en línea RF3

Número de válvulas de llenado:	3 unidades
Entrada de zumo:	DN 25
Volumen depósito:	aprox. 23 l
Peso:	aprox. 16 kg
Largo x ancho x alto:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

Llenadora en línea RF4

Número de válvulas de llenado:	4 unidades
Entrada de zumo:	DN 25
Volumen depósito:	aprox. 23 l
Peso:	aprox. 16 kg
Largo x ancho x alto:	550 mm x 500 mm x 1000 mm

Llenadora en línea RF6

Número de válvulas de llenado:	6 unidades
Entrada de zumo:	DN 25
Volumen depósito:	aprox. 32 l
Peso:	aprox. 38 kg
Largo x ancho x alto:	930 mm x 670 mm x 1000 mm

**Requisitos específicos del entorno:**

Para el funcionamiento, almacenamiento y transporte, la temperatura ambiente debe situarse entre los 0°C y 50°C.

La máquina debe colocarse sobre una superficie recta y compacta con la capacidad de carga correspondiente (véase «Especificaciones técnicas»).



## Especificaciones técnicas

### **Interfaces:**

#### Suministro de medios

Entrada de zumo: El medio a envasar se bombea a través de una manguera de DN25 al depósito de reserva.

#### Eliminación/Purga de medios

Salida de zumo: El medio se rellena a través de las válvulas de llenado.

#### Otros documentos válidos

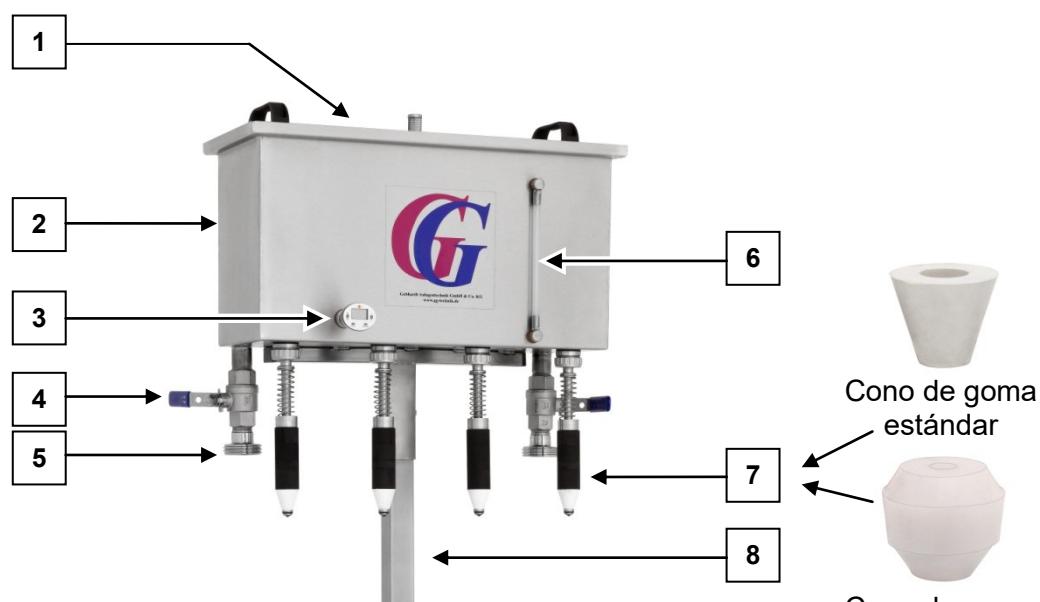
Manual de instrucciones

Declaración de Conformidad

### 4 Estructura y función

#### 4.1 Estructura

##### 4.1.1 Componentes principales



- |                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Tapa con ventilación      | 6. Indicador de nivel       |
| 2. Depósito de reserva       | 7. Válvula de llenado       |
| 3. Minitermómetro (opcional) | 8. Base                     |
| 4. Llave de entrada          | 9. Tope de botellas         |
| 5. Entrada DN25              | 10. Alojamiento de botellas |



- 11. Tornillo para la sujeción del depósito de reserva
- 12. Tornillo para la sujeción del alojamiento de botellas
- 13. Interruptor de nivel de acero inoxidable a 90° hacia el montaje lateral con toma de corriente incorporada de 4 polos (opcional)
- 14. Válvula flotador de acero inoxidable (opcional)

### 4.2 Descripción funcional

El depósito de reserva (2) se rellena con la llave de entrada (4) y la entrada con DN 25 (5) con el medio a envasar. A través del indicador de nivel (6) se muestra el nivel de llenado del depósito de reserva.

El cono de la válvula de llenado (7) se presiona con la abertura de la botella hacia arriba y la botella comienza a llenarse de inmediato. Deposite la botella sobre el alojamiento de botellas (9). Preste atención a que la botella se encuentre recta debajo de la válvula de llenado. Una vez llena la botella, puede sacarla levantándola ligeramente del alojamiento.



### 5 Transporte y desembalaje

#### 5.1 Seguridad

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

#### 5.2 Transporte



##### ¡ATENCIÓN!

¡Son posibles lesiones y desperfectos graves por carga que se desliza, cae o precipita a causa de un error de transporte!

Antes del manejo y el transporte mediante equipos elevadores, sistemas de grúa y otros medios de transporte, se deben cumplir básicamente las normas de seguridad de los fabricantes.

Además rige:

- Los componentes pesados de la máquina se deben sujetar y asegurar con esmero en los equipos elevadores.
- Sujetar bloqueos adecuados de transporte para componentes móviles de la máquina.
- Emplear únicamente equipos elevadores adecuados y técnicamente impecables y dispositivos de sujeción de carga con suficiente capacidad de carga.
- Para el transporte y la sujeción de cargas, encargar solo a personas experimentadas.
- Emplear puntos de sujeción especificados o adecuados.
- Tener en cuenta la posición especificada de transporte y la identificación del centro de gravedad.
- Asegurar las cargas de forma eficiente y no moverlas ni depositarlas nunca de manera repentina.
- No trabajar ni permanecer bajo cargas en suspensión.
- Usar calzado de seguridad.
- Se debe tener en cuenta la carga admisible del suelo del recorrido de transporte.
- En caso necesario, se debe delimitar y bloquear el trayecto de transporte de tal manera que ninguna persona no autorizada entre en la zona de peligro.
- Cumplir todas las normas locales de seguridad para el transporte.
- El transporte de la máquina se realiza con una carretilla elevadora y una transpaleta.
- Sujetar la máquina siempre de tal manera para evitar un resbalamiento durante el transporte.

#### 5.3 Daños de transporte

El envío de la máquina lo organiza y ejecuta una empresa de transportes cualificada. A pesar de ello, pueden producirse daños o pérdidas. Por eso, a la entrega, el operador debe controlar la integridad de la máquina y si esta presenta daños a consecuencia del transporte.

Tanto a la empresa de transporte encargada como a la aseguradora del transporte y a la empresa Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG se le deben notificar de inmediato por escrito las pérdidas o desperfectos.

#### 5.4 Desembalaje

Durante el desembalaje de la máquina se debe proceder con cuidado para evitar posibles desperfectos, tales como arañazos o abolladuras en la máquina.



### 6 Condiciones de almacenamiento

#### 6.1 Seguridad

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

#### 6.2 Entorno del almacén

La llenadora en línea se debe almacenar en un espacio seco. La temperatura de almacenamiento admisible debe situarse entre los 0 y 50°C.



#### PRECAUCIÓN

¡Proteger contra heladas!



## Montaje e instalación, primera puesta en funcionamiento

### **7 Montaje e instalación, primera puesta en funcionamiento**

#### **7.1 Seguridad**

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

#### **7.2 Montaje e instalación**

Tanto el montaje como la instalación de la máquina está a cargo del personal técnico de la empresa Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG. En las instalaciones del cliente ya solo queda por poner en funcionamiento la máquina.

#### **7.3 Primera puesta en funcionamiento**

La primera puesta en funcionamiento de la máquina está a cargo del personal técnico de la empresa Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG.

## 8 Manejo

### 8.1 Seguridad

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

### 8.2 Modos de funcionamiento

- Modo manual

### 8.3 Puesta en funcionamiento

#### 8.3.1 Puesta en funcionamiento tras una desconexión planificada

Antes de cada puesta en funcionamiento o tras una parada prolongada de la máquina, se debe proceder de la manera siguiente:

- Comprobar el estado general.
- Asegurarse de que se han ejecutado los trabajos de mantenimiento previstos (véase «Mantenimiento»).

Antes de poner en funcionamiento la llenadora en línea, requiere lo siguiente:

- Una mesa en la que colocar la llenadora en línea.

Durante la puesta en funcionamiento, proceda de la manera siguiente:

- Conecte la bomba preconectada con una manguera por medio de un racor de DN 25 a la entrada de DN 25 (5).
- Si dispone una llenadora en línea que cuenta con un dispositivo para un termómetro (opcional), preste atención a que el minitermómetro (3) se encuentre en el dispositivo.



- Ajuste el alojamiento de botellas de tal manera que el cono de la abertura de la botella es presionado hacia arriba cuando se posa la botella en el alojamiento.
- Ajuste el tope de botellas (9) de forma que la botella se encuentra en el centro debajo de la válvula de llenado (7).
- Ahora se puede comenzar con la producción.



### 8.4 Manejo

- Abra la llave de entrada (4) y arranque la bomba externa.
- Las válvulas de llenado (7) no están conectadas rígidamente con el depósito de reserva. Por lo que puede inclinarlas fácilmente hacia usted.
- Presione con la abertura de la botella el cono de la válvula de llenado (7) hacia arriba.
- A la vez, preste atención a que el cono obtura la abertura de la botella.
- Deposite la botella sobre el alojamiento de botellas (10). Preste atención a que la botella se encuentra recta debajo de la válvula de llenado (7) para que el cono continúe obturando la abertura de la botella.
- La botella se rellena. Puesto que el cono obtura la botella, la botella no se derrama.
- Proceda con las demás válvulas de llenado (7) siguiendo el mismo principio.
- Una vez llena la botella, se puede retirar esta.

Para retirar la botella, proceda de la manera siguiente:

- sujetela la botella.
- Presione ligeramente la botella y recta hacia arriba contra el cono.
- Incline el fondo de la botella un poco hacia usted, mientras aprieta hacia arriba.
- Preste atención a que el cono continúa obturando la abertura de la botella.
- Retire la botella hacia abajo y la válvula de llenado (7) se cierra.

## 8.5 Limpieza



### PRECAUCIÓN

¡La máquina no se debe limpiar con un limpiador de chorro de vapor o de alta presión!

Limpie la máquina con agua limpia y detergentes convencionales.

## 8.6 Puesta fuera de funcionamiento



### ¡ATENCIÓN!

¡Peligro de quemaduras por componentes de conexión calientes!  
¡Peligro de escaldaduras por agua caliente!

Durante la puesta fuera de funcionamiento, proceda de la manera siguiente:

- Cierre la llave de entrada (4).
- Desenrosque la manguera de la entrada DN25 (5).
- Vacíe el depósito de reserva mediante la apertura de la llave de entrada (4).
- Para el vaciado de las válvulas de llenado (7), empújelas hacia arriba a mano.
- Retire la tapa (1).
- Desenrosque todas las válvulas de llenado (7).
- Afloje el tornillo (11) que sujetta el depósito de reserva (2).
- Retire el depósito de reserva (1) de la base (8).
- Afloje el tornillo (12) que sujetta el alojamiento de botellas (2).
- Retire el alojamiento de botellas (1) de la base (8).
- Limpie la llenadora en línea.
- Ensamble de nuevo la llenadora en línea.



### 9 Búsqueda de fallos

#### 9.1 Seguridad

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

#### 9.2 Dirección de servicio

Véase el capítulo 1 «Información básica importante».

#### 9.3 Primera medida para la solución de averías

Avería / Aviso de fallo	Causa(s) posible(s)	Solución



## 10 Mantenimiento

### 10.1 Seguridad

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

### 10.2 Dirección de servicio

Véase el capítulo 1 «Información básica importante».

### 10.3 Procedimientos de control y dispositivos de comprobación

Norma 3 del DGUV (Seguro obligatorio de accidentes alemán):

De acuerdo con la norma 3 (BGV (Normativa de la mutua de previsión contra accidentes) A3) del DGUV, la llenadora en línea se debe clasificar como máquina móvil, por lo que se debe comprobar tras la puesta en funcionamiento y modificaciones en la máquina, así como de forma anual según la norma VDE (Federación alemana de técnicos electricistas) 0701-0702.

### 10.4 Plan de inspección y mantenimiento

d = diario, s = semanal, m = mensual, sem = semestral

Trabajo	d	s	m	sem

### 10.5 Descripción de los trabajos de inspección y mantenimiento



### **11 Eliminación de residuos**

#### **11.1 Eliminación de residuos**

##### **11.1.1 Seguridad**

Véase el capítulo 2 «Seguridad».

##### **11.1.2 Descripción de los trabajos de eliminación de residuos**



##### **¡ATENCIÓN!**

¡Peligro de lesión! ¡Únicamente personal técnico debe eliminar la máquina!

Para su eliminación, se debe devolver la máquina al fabricante. Este se ocupa de la eliminación correcta de la máquina.



## Declaración de Conformidad CE

### 12 Declaración de Conformidad CE

El fabricante / entidad que pone el producto en el mercado

Gebhardt Anlagentechnik GmbH & Co. KG  
Allmendstr. 9  
DE-79336 Herbolzheim

declara con la presente que el producto siguiente

Denominación del producto: Llenadora en línea

Número de serie: Página 24

Denominación de serie/modelo: Página 24

Descripción:

Máquina de llenado de botellas

cumple con todas las disposiciones aplicables pertinentes de la normativa aplicable (indicada a continuación), incluidas las modificaciones vigentes en el momento de la emisión de dicha declaración. El único responsable de la emisión de la presente declaración de conformidad es el fabricante. La presente declaración se refiere exclusivamente a la máquina en el estado en el que se comercializó; no contempla las piezas que el usuario final haya podido aplicar y/o las operaciones que haya podido realizar posteriormente.

Se ha aplicado la siguiente normativa:

Directiva de Máquinas 2006/42/CE

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN ISO 12100:2010 Seguridad de las máquinas - Conceptos básicos - Evaluación y mitigación de los riesgos (ISO 12100:2010)

Nombre y dirección de la persona autorizada para la elaboración de la documentación técnica:

Egon Gebhardt  
Allmendstr. 9  
DE-79336 Herbolzheim

Localidad: Herbolzheim  
Fecha: 06/07/2021

(Firma)  
Egon Gebhardt